



Fachbereich Dienstleistungen und Consulting  
Bachelor Wirtschaftsinformatik

## **Modulhandbuch**

**Re-Akkreditierung 2018/19**



**FIBAA**

## Inhaltsverzeichnis

<b>BWI100 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre</b> .....	<b>4</b>
BWI101 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre .....	4
<b>BWI110 Wirtschaftsmathematik</b> .....	<b>6</b>
BWI111 Wirtschaftsmathematik .....	6
<b>BWI120 Buchführung und Kostenrechnung</b> .....	<b>8</b>
BWI121 Buchführung .....	8
BWI122 Kostenrechnung .....	8
<b>BWI130 Recht</b> .....	<b>10</b>
BWI131 Recht .....	10
<b>BWI140 Marketing</b> .....	<b>12</b>
BWI141 Marketing .....	12
<b>BWI150 Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b> .....	<b>14</b>
BWI151 Einführung in die Wirtschaftsinformatik .....	14
<b>BWI160 Programmieren I</b> .....	<b>16</b>
BWI161 Programmieren .....	16
<b>BWI200 Investition und Finanzierung</b> .....	<b>18</b>
BWI201 Investition .....	18
BWI202 Finanzierung .....	18
<b>BWI210 Volkswirtschaftslehre</b> .....	<b>21</b>
BWI211 Volkswirtschaftslehre .....	21
<b>BWI220 Statistik</b> .....	<b>23</b>
BWI221 Statistik .....	23
<b>BWI230 Programmieren II</b> .....	<b>25</b>
BWI231 Programmieren .....	25
<b>BWI240 Basic Business Skills</b> .....	<b>28</b>
BWI241 Englisch I – Business Basic .....	28
BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills .....	28
<b>BWI250 Software Engineering</b> .....	<b>32</b>
BWI251 Software Engineering .....	32
<b>BWI300 Projekt- und Prozessmanagement</b> .....	<b>34</b>
BWI301 Projektmanagement .....	34

BWI302 Prozessmanagement .....	34
<b>BWI310 Operations Research.....</b>	<b>37</b>
BWI311 - Operations Research .....	37
<b>BWI320 Advanced Business Skills .....</b>	<b>39</b>
BWI321 Englisch II – Business in Practice.....	39
BWI322 Soft Skills II – Kommunikation .....	39
<b>BWI330 Unternehmensführung und Dienstleistungsmanagement.....</b>	<b>42</b>
BWI331 Unternehmensführung.....	42
BWI332 Dienstleistungsmanagement .....	42
<b>BWI340 Betriebssysteme/Netze .....</b>	<b>46</b>
BWI341 Betriebssysteme.....	46
BWI342 Rechnernetze.....	46
<b>BWI350 Anwendungssysteme.....</b>	<b>49</b>
BWI351 Algorithmen und Datenstrukturen.....	49
BWI352 Datenbanken.....	49
<b>BWI400 Consulting (Wahlpflichtfach)*.....</b>	<b>52</b>
BWI401 Consulting Management Skills .....	52
BWI402 Analytic Consulting Skills.....	52
BWI403 Social Consulting Skills .....	52
<b>BWI410 Data Science .....</b>	<b>56</b>
BWI411 Data Science.....	56
<b>BWI420 Web-Anwendungen .....</b>	<b>58</b>
BWI421 Web-Anwendungen.....	58
<b>BWI430 Seminar .....</b>	<b>60</b>
BWI431 Seminar.....	60
<b>BWI440 International Business Skills.....</b>	<b>62</b>
BWI441 Englisch II – Business Knowledge.....	62
BWI442 Soft Skills III– Business Ethics .....	62
<b>BWI500 Informationssicherheit und -management .....</b>	<b>66</b>
BWI501 Informationssicherheit .....	66
BWI502 Informationsmanagement.....	66
<b>BWI510 Digital Business.....</b>	<b>69</b>
BWI511 Digital Business.....	69
<b>BWI520 Praktikum Anwendungssysteme.....</b>	<b>70</b>
BWI521 Praktikum Anwendungssysteme.....	71

<b>BWI530 Business Intelligence</b> .....	<b>73</b>
BWI531 Business Intelligence .....	73
<b>BWI540 ERP- und SCM-Systeme</b> .....	<b>75</b>
BWI541 ERP-Systeme .....	75
BWI542 SCM-Systeme .....	75
<b>BWI550 English for IT</b> .....	<b>77</b>
BWI551 English for IT .....	77
<b>BWI600 Praktischer Studienanteil</b> .....	<b>79</b>
<b>BWI610 Bachelor-Thesis</b> .....	<b>81</b>

## BWI100 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

Modul-Nr.	BWI100
Modulbezeichnung	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI101 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaften und Wirtschaftlichkeit</li> <li>• Wirtschaftsordnungen</li> <li>• Rentabilität</li> <li>• Tradierte und moderne Geschäftsmodelle</li> <li>• Liquidität und Finanzplanung</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Ziele und Zielsysteme</li> <li>• BWL im System der Wissenschaften</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Modelle und Methoden</li> <li>• Rechtsformen</li> <li>• Organisation</li> <li>• Führungskonzepte</li> <li>• Zusammenarbeit von Unternehmen</li> <li>• Aktuelle Diskussionen in der Unternehmensführung</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden sollen die Grundlagen ökonomischen Denkens lernen und befähigt werden, grundlegende ökonomischer Probleme zu erkennen. Dazu muss Basiswissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erworben werden. Die Besonderheiten der Ökonomie als Wissenschaft sollen erkannt werden. Neben der Vermittlung des betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens geht es vor allem auch um die praktische Anwendung in Übungen, um die wirtschaftliche Kompetenz der Studierenden zu steigern.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	-

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Stefan Bongard
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Stefan Bongard
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen
Besonderes	Online Aktien-Musterdepot
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bea, Franz Xaver; Friedl, Birgit; Schweitzer, M.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Band 1, 2 und 3, akt. Aufl.</li> <li>• Sloman, John, Hinde, Kevin: Economics for business, akt. Auflage.</li> <li>• Thommen, Jean-Paul/Achleitner, Ann-Kristin (2012):Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.</li> <li>• Olfert, Klaus; Rahn, Horst-Joachim: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.</li> <li>• Weber, Wolfgang; Kabst, Rüdiger (2012): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.</li> <li>• Wöhe, G., Döring, U.: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.</li> <li>• Wöhe, G., Kaiser, H., Döring, U.: Übungsbuch zur Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, akt. Auflage.</li> </ul>

## BWI110 Wirtschaftsmathematik

Modul-Nr.	BWI110
Modulbezeichnung	Wirtschaftsmathematik
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI111 Wirtschaftsmathematik
Inhalte des Moduls	<p>Themen der Finanzmathematik, der linearen Algebra und der Analysis mit Schwerpunkt auf betriebswirtschaftlichen Anwendungen. Die Themen können im Detail leicht variieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Finanzmathematik, z.B. Kapitalendwert- und Barwertberechnung</li> <li>• Kurvendiskussion und Differentialrechnung der reellen Funktionen in einer und in mehreren Veränderlichen (mit oder ohne Nebenbedingungen)</li> <li>• Extremwertbestimmung, nichtlineare Optimierung in einer und in mehreren Veränderlichen</li> <li>• Elastizität und deren Anwendung in der Erlösoptimierung</li> <li>• Integralrechnung in einer Veränderlichen</li> <li>• Lineare Gleichungssysteme und Gauß-Algorithmus</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Anwendungen linearer Gleichungssysteme</li> <li>• Vektorräume und Matrizen, Multiplikation und Invertierbarkeit von Matrizen</li> <li>• Input-/Output-Analyse / Leontief-Verfahren</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden besitzen Kenntnisse der Mathematik, die sie in die Lage versetzen, ökonomische Probleme in der Sprache der Mathematik zu formulieren und die mit Hilfe der Mathematik hergeleiteten Resultate ökonomisch zu interpretieren und umzusetzen.</p> <p>Die Studierenden besitzen die Grundlagen für weiterführende Module des Studiengangs (s.u.)</p>
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>150 Stunden Gesamtworkload</p> <p>42 Stunden Präsenzstudium</p> <p>108 Stunden Selbststudium</p>

Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Im Studiengang bauen zahlreiche Module direkt oder indirekt auf der Wirtschaftsmathematik auf, z.B. Investition und Finanzierung, Statistik sowie Quantitative Methoden. Für andere Studiengänge ist dieses Modul nicht relevant, weil Mathematik in allen Studiengängen im jeweils angemessenen Maße vorkommen sollte.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Schulmathematik bis zur Gymnasialklasse 11 oder Kenntnisse bis zur mittleren Reife zzgl. hohes Engagement.  Vorbereitung: Wiederholung des Funktionsbegriffs bis hin zur Ableitung sowie der Kenntnisse über elementare Funktionen und deren Eigenschaften.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Röckle
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Röckle
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung sowie praktische Übungen und Anwendungen
Besonderes	Prüfungsvorleistung lt. <a href="#">SPO</a> § 6 Abs. 2
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carsten Pohl: Grundlagen der Mathematik und Statistik mit betriebswirtschaftlichen Anwendungen (2017)</li> <li>• Peter Dörsam: Mathematik – anschaulich dargestellt – für Studierende der Wirtschaftswissenschaften (2008)</li> <li>• Jürgen Tietze: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik (2008)</li> <li>• Heidrun Matthäus, Wolf-Gert Matthäus: Mathematik für BWL-Bachelor: Schritt für Schritt mit ausführlichen Lösungen (2006)</li> <li>• Korb, Gerbl, Schulze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler: Lineare Algebra und Lineare Optimierung (2008)</li> <li>• Jochen Schwarze: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler</li> </ul>



## BWI120 Buchführung und Kostenrechnung

Modul-Nr.	BWI120
Modulbezeichnung	Buchführung und Kostenrechnung
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI121 Buchführung BWI122 Kostenrechnung
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI121 Buchführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des betrieblichen Rechnungswesen</li> <li>• Elemente der Finanzbuchhaltung</li> <li>• Ausgewählte Buchungsfälle im Überblick</li> <li>• Abschlussbuchungen und Schlussbilanzkonto und GuVKonto</li> </ul> <p><b>BWI122 Kostenrechnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>• Überblick über den Aufbau der traditionellen KLR</li> <li>• Kostenartenrechnung</li> <li>• Kostenstellenrechnung (Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung, Ermittlung von Zuschlagssätzen für die Kalkulation)</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung (Kalkulationsverfahren)</li> <li>• Kostenträgerzeitrechnung</li> <li>• Systeme der Kostenrechnung</li> <li>• Teilkostenrechnung (Deckungsbeitragsrechnung, Teilkostenrechnung als Entscheidungsrechnung, Kostenträgerzeitrechnung auf Teilkostenbasis)</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI121 Buchführung</b></p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Vorgänge buchhalterisch abzubilden. Dadurch erlangen sie die Grundlagen für das Verständnis der Jahresabschlüsse von Unternehmen.</p> <p><b>BWI122 Kostenrechnung</b></p> <p>Die Studierenden sollen ein tiefergehendes Verständnis dafür entwickeln, wie der betriebswirtschaftliche Erfolg zu steuern und kontrollieren ist und dazu das Instrumentarium der Kosten- und Leistungsrechnung unterstützend eingesetzt werden kann.</p>
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5

Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Andreas Diesch
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	BWI121 LB Michael Armbrust BWI122 Prof. Dr. Andreas Diesch
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung ergänzt mit Übungen
Besonderes	-
Literatur	<p><b>BWI121 Buchführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bornhofen, Manfred, Buchführung 1 DATEV Kontenrahmen 2017</li> <li>• Engelhardt, W / Raffée, H / Wischermann, B., Grundzüge der doppelten Buchhaltung, neueste Auflage</li> <li>• Bähr, G/ Fischer-Winkelmann, W., Buchführung und Jahresabschluss, neueste Auflage</li> </ul> <p><b>BWI122 Kostenrechnung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Coenenberg, Adolf G.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016</li> <li>• Friedl/Hofmann/Pedell, Kostenrechnung, 3. Aufl., München 2017</li> <li>• Küpper/Friedl/Hofmann/Pedell, Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 7. Aufl., München 2017</li> </ul>

## BWI130 Recht

Modul-Nr.	BWI130
Modulbezeichnung	Recht
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI131 Recht
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung (Privatrecht/ öffentliches Recht)</li> <li>• Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Allgemeiner Teil</li> <li>• Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Schuldrecht</li> <li>• Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Sachenrecht</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Aufgabe und Zielsetzung der Lehre im Studiengebiet Recht ist es, die Studierenden mit den für ihre zukünftigen Führungsaufgaben in der Wirtschaft notwendigen juristischen Grundkenntnissen auszustatten. Dabei erstreckt sich das Studium auf die wichtigsten wirtschaftsrechtlich relevanten Bereiche des Zivilrechts, wobei die Lerninhalte praxisbezogen dargestellt werden. Die Studierenden sollen lernen, die einschlägigen Rechtsquellen selbstständig zu nutzen, wirtschaftsrechtliche Sachverhalte zu beurteilen und Rechtsfälle zu lösen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul Recht ist an der Hochschule Ludwigshafen eine fachbereichsübergreifende Pflichtveranstaltung (FB I-III). Außerdem ist die Grundlagenveranstaltung „Recht“ wegen ihrer hohen Bedeutung für ein BWL-Studium auch an den meisten deutschen Hochschulen Pflicht, d.h. das Modul ist bei einem Hochschulwechsel grundsätzlich anerkennungsfähig.
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sibylle Baumann

Name der Hochschullehrerin der Lehrveranstaltungen	LB Annette Mrugalla, Rechtsanwältin
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung ergänzt durch Gruppenarbeiten und Übungen/ Fallstudien zum Selbststudium
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wörlen, Rainer/Metzler-Müller, Karin           <ul style="list-style-type: none"> <li>- BGB AT</li> <li>- Schuldrecht AT</li> <li>- Schuldrecht BT</li> <li>- Sachenrecht</li> </ul> </li> <li>• Bürgerliches Gesetzbuch, Beck – Texte im dtv (in der jeweils aktuellen Ausgabe)</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

## BWI140 Marketing

Modul-Nr.	BWI140
Modulbezeichnung	Marketing
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI141 Marketing
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundbegriffe und Konzepte des Marketing</li> <li>• Grundlagen des strategischen Marketing Managements</li> <li>• Methoden der Marktforschung</li> <li>• Produkt-, Preis-, Kommunikations- und</li> <li>• Vertriebspolitik</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Elemente einer managementorientierten Marketingkonzeption und haben einen Überblick über die Instrumente und organisatorischen Aspekte des Marketings. Die Studierenden können die Konzepte auf praxisorientierte Problemstellungen anwenden, um eigenständige Lösungen zu erarbeiten.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	90 Stunden Gesamtworkload 21 Stunden Präsenzstudium 69 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Inhalte sind Grundlage für die Veranstaltung Unternehmensführung sowie die Wahlpflichtmodule „Personal“ und „Marketing“
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Selchert
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	LB Frau Michaela Schneider
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (60 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mind. 4,0 bewertet

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung ergänzt mit Übungen
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Homburg, Christian und Harley Krohmer, Marketingmanagement, 3. Aufl., Wiesbaden, 2009</li> <li>• Kotler, Philip, Kevin Lane Keller, Marc Oliver Opresnik.: Marketing Management, 15. Aufl., Hallbergmoos, 2017</li> <li>• Kreutzer, Ralf: Praxisorientiertes Marketing, 5. Aufl., Wiesbaden, 2017</li> <li>• Meffert, Heribert, Christoph Burmann und Manfred Kirchgeorg, Marketing, 12. Aufl., Wiesbaden, 2014</li> <li>• Palmer, Adrian, Introduction to Marketing, 3rd ed., Oxford, 2012</li> <li>• Bartscher, Thomas und Regina Nissen, Personalmanagement, 2. Aufl., Hallbergmoos, 2017</li> <li>• Berthel, Jürgen und Fred G. Becker, Personal-Management, 11. Aufl., Stuttgart, 2017</li> <li>• Bröckermann, Reiner., Personalwirtschaft, 7. Aufl., Stuttgart, 2016</li> <li>• Bröckermann, Reiner, Arbeitsbuch für das praxisorientierte Studium, Stuttgart, 2001</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

## BWI150 Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Modul-Nr.	BWI150
Modulbezeichnung	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI151 Einführung in die Wirtschaftsinformatik
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zentraleinheiten</li> <li>• Datenträger</li> <li>• Ein- und Ausgabegeräte:</li> <li>• System- und Entwicklungssoftware</li> <li>• Internet und World Wide Web</li> <li>• Informationssysteme</li> <li>• Anwendungssysteme</li> <li>• ERP</li> <li>• Datenbanken</li> <li>• Zahlensysteme und Boolesche Algebra</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Die Teilnehmer kennen Gegenstand und Zielsetzung der Wirtschaftsinformatik. Sie verstehen die Arbeitsweise und die wichtigsten Techniken aktueller Hard- und Software. Sie verstehen, wie Informations- und Kommunikationstechnik betriebswirtschaftlichen Zwecken dienen kann. Sie kennen die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Anwendungen von Informations- und Kommunikationstechnik.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2
Gesamtworkload	60 Stunden Gesamtworkload 21 Stunden Präsenzstudium 39 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Als Theorieteil der Einführung in die Wirtschaftsinformatik in den betriebswirtschaftlichen Studiengängen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer

Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftlich Klausur (60 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens ET bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	-
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit Die Veranstaltung dient insbesondere dazu, die sehr heterogenen Eingangsvoraussetzungen der Erstsemester bezüglich der Grundlagen der Informatik und Wirtschaftsinformatik einander anzugleichen. Deshalb bietet es sich an, Studenten mit Vorkenntnissen verstärkt zu aktivieren. Sie übernehmen nach Rückfrage die Erklärung von Zusammenhängen. Der Dozent korrigiert ggf. und fasst dann nochmals zusammen.
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hansen, R./ Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik, 11. Aufl., Stuttgart 2015</li> <li>• Laudon, K./Laudon, J./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik, 3. Aufl., München 2015</li> <li>• Herold, H./Lurz, B./Wohlrab, J.: Grundlagen der Informatik, München 2007</li> </ul> Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.



## BWI160 Programmieren I

Modul-Nr.	BWI160
Modulbezeichnung	Programmieren I
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI161 Programmieren
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Ideen und Konzepte moderner höherer Programmiersprachen</li> <li>• Vom Problem zum Programm: Abstraktion, Modellbildung, Problemlösung</li> <li>• Implementierung: Aufbau von Programmen, Syntax, Elementare Datentypen, Operatoren, Ausdrücke</li> <li>• Kontrollstrukturen</li> <li>• Arrays</li> <li>• Ein- und Ausgabe</li> <li>• Klassen und Objekte: Attribute, Methoden, Konstruktoren</li> <li>• Vertiefung der erlernten Inhalte durch praktische Übungen</li> </ul> <p>Die Inhalte sollen möglichst allgemein vermittelt und dann mit einer konkreten Programmiersprache umgesetzt werden. Zum Zeitpunkt der Drucklegung war dies die Sprache Java.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einübung algorithmischen Denkens</li> <li>• Strukturierung und Modularisierung von Problemlösungen</li> <li>• Anwendung der grundlegenden Konzepte</li> <li>• Einstieg in die objektorientierte Programmierung</li> <li>• Sicherer Umgang mit einer Entwicklungsumgebung</li> </ul>
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Grundlage für die Module BWI230, BWI350, BWI420.

Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Freyburger
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Freyburger
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.  Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	Prüfungsvorleistung lt. <a href="#">SPO</a> § 6 Abs. 2
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deck, K-G., Neuendorf, H.: Grundkurs Programmieren für Wirtschaftsinformatiker, 2. Aufl., Vieweg, Wiesbaden 2010</li> <li>• Ratz, D., Scheffler, J., Seese, D.: Grundkurs Programmieren in Java, 7. Aufl., Hanser, München 2014</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

## BWI200 Investition und Finanzierung

Modul-Nr.	BWI200
Modulbezeichnung	Investition und Finanzierung
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI201 Investition BWI202 Finanzierung
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI201 Investition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand der Investitions- und Finanzierungslehre</li> <li>• Finanzwirtschaftliche Ziele im Zielsystem der Unternehmung Beziehung zwischen Investitionsmanagement und Shareholder Value</li> <li>• Entscheidungssituationen der Investitions- und Finanzierungsrechnung</li> <li>• Investitionsrechnungen als Entscheidungsmodelle</li> <li>• Generierung und Aufbereitung des Datenmaterials und Prognose der Zahlungsreihen</li> <li>• Statistische Verfahren der Investitionsrechnung (kurzer Überblick)</li> <li>• Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung (vertieft) (Kapitalwert- und Endwertmethode, Annuitäten- und Rentenbarwertmethode, Methode des Internen Zinsfußes, Amortisationsrechnung)</li> <li>• Einbezug der Aspekte „Inflation“ und „Risikoprämien“ in Investitionsrechenkalküle</li> <li>• Anwendungsfälle zum Praxistransfer unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen wie fortdauernder Niedrigzins oder Nullzinspolitik (The „New Normal“)</li> </ul> <p><b>BWI202 Finanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Finanzierung (Güter- und finanzwirtschaftlicher Prozess, finanzwirtschaftliche Entscheidungen, Finanzierungsalternativen, Finanzplanung)</li> <li>• Grundlagen der Finanzanalyse</li> <li>• Finanz- und leistungswirtschaftliche Risikoarten</li> <li>• Kapitalstrukturgestaltung und Leverage-Effekt</li> <li>• Kreditfinanzierung           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreditwürdigkeitsprüfung und Sicherheiten</li> <li>- Langfristige Kreditfinanzierung</li> <li>- Kurz- und mittelfristige Kreditfinanzierung</li> </ul> </li> <li>• Einlagen- und Beteiligungsfinanzierung           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nicht-Kapitalgesellschaften</li> <li>- GmbH</li> <li>- AG</li> </ul> </li> <li>• Innenfinanzierung und Innenfinanzierungsspielraum</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovative Finanzierungskonzepte und –prozesse vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Finanzdienstleistungsindustrie</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden können Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnungen unter Sicherheit durchführen und Investitionsalternativen bewerten. Sie kennen die Verfahren der dynamischen Partialmodelle – können diese anwenden und von statischen Verfahren abgrenzen.</p> <p>Sie können die grundsätzlichen finanzwirtschaftlichen Entscheidungskriterien sowie daraus abgeleitete Gesetzmäßigkeiten und Planungsnotwendigkeiten (Rentabilitäts-, Finanz- und Liquiditätsplanung). Sie beherrschen die Instrumente der Außen- und Innenfinanzierung und können Vor- und Nachteile unterschiedlicher Finanzierungsalternativen und Kapitalstrukturen bewerten. Sie kennen die Bedeutung der Liquiditäts- und Finanzplanung und kennen zeitgemäße Instrumente hierfür.</p>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul wirkt als Befähiger für nachfolgende Module (z. B. Verständnis von Finanzierungsinstrumenten, Bewertung originärer und derivativer Finanzierungsinstrumente, Kapitalmarkttheorie).</p> <p>Das Modul ist uneingeschränkt geeignet, in anderen Studiengängen der Hochschule eingesetzt zu werden, da es grundlegende Fähigkeiten lehrt, und Konzepte vorstellt, die in allen betriebswirtschaftlichen Funktionen hilfreich sind und zur ökonomischen Grundausbildung jedes Bachelorstudierenden gehören sollten.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	-

Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hartmut Walz
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	<b>BWI201</b> Prof. Dr. Andreas Diesch <b>BWI202</b> LB David Boll
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag durch Lehrende, Fallstudienarbeit als Einzel- sowie Gruppenarbeit, selbständige Bearbeitung von via OLAT-zur Verfügung gestellten Fragestellungen sowie OLAT-Tests.
Besonderes	Online-Anteil von bis zu 30 Prozent möglich und sinnvoll (liegt jedoch im Ermessen des Lehrenden)
Literatur	<p><b>BWI201 Investition</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Walz/Gramlich: Investitions- und Finanzplanung, Heidelberg</li> <li>• Kruschwitz: Investitionsrechnung, München</li> <li>• Däumler: Investitionsrechnung, Berlin</li> <li>• Götze/Bloech: Investitionsrechnung, Berlin, Heidelberg, New York</li> </ul> <p><b>BWI202 Finanzierung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöhe, G., J. Bilstein: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung</li> <li>• Perridon, L., M. Steiner: Finanzwirtschaft der Unternehmung</li> </ul> <p><b>Jeweils aktuelle Auflage.</b></p> <p>Weitere Literatur insbesondere zu aktuellen Aspekte und Entwicklungen wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p>

## BWI210 Volkswirtschaftslehre

Modul-Nr.	BWI210
Modulbezeichnung	Volkswirtschaftslehre
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI211 Volkswirtschaftslehre
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen (Arbeitsteilung, Wirtschaftsordnungen, Methoden der VWL)</li> <li>• Wirtschaftspolitische Zielsetzungen (nach Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)</li> <li>• Mikroökonomik (Der Markt, Theorie der Nachfrage, Theorie des Angebots, Monopole, Arbeitsmarkt)</li> <li>• Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>• Makroökonomik (Klassisch-Neoklassische und Keynesianische Theorie)</li> <li>• Information Economics</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Die Teilnehmer verstehen die Bedeutung von Märkten für wirtschaftliches Handeln. Sie verstehen die grundsätzliche Funktionsweise marktwirtschaftlicher Volkswirtschaften, ihre wirtschaftspolitischen Ziele und Instrumente. Sie kennen die wichtigsten Definitionen der VGR. Sie verstehen die besonderen Zusammenhänge und Wirkmechanismen der Informationsökonomie.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4
Gesamtworkload	120 Stunden Gesamtworkload 31,5 Stunden Präsenzstudium 88,5 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Wegen der besonderen Berücksichtigung des Themas Information Economics eignet sich das Modul nur für den Studiengang Wirtschaftsinformatik
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer

Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Präsentationen durch die Teilnehmer
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bofinger, P., Grundzüge der VWL, 4.Aufl., München 2015</li> <li>• Felderer, B./ Homburg, S., Makroökonomik Und Neue Makroökonomik, 9. Aufl., Heidelberg 2005</li> <li>• Shapiro, C./ Varian, H.: Information Rules. Harvard Business Review Press, 1999</li> <li>• Varian, H./ Farrell, J./ Shapiro, C.: The Economics of Information Technology, Cambridge University Press, 2004</li> </ul>

## BWI220 Statistik

Modul-Nr.	BWI220
Modulbezeichnung	Statistik
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI221 Statistik
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Typisierung und Darstellung von Daten</li> <li>• Mittelwerte und Streuungsmaße</li> <li>• Indexzahlen</li> <li>• Korrelation und Regression</li> <li>• Zeitreihenanalyse</li> <li>• Kombinatorik</li> <li>• Wahrscheinlichkeitsrechnung</li> <li>• Theoretische Verteilungen</li> <li>• Stichprobentechnik</li> <li>• Schätztheorie (Punkt- und Intervallschätzung)</li> <li>• Test von statistischen Hypothesen</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nachdem Studierende das Modul abgeschlossen haben, können sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Konzepte, Methoden und Techniken zur statistischen Analyse von Daten skizzieren, demonstrieren und anwenden,</li> <li>• Verfahren zur Aufbereitung und Verdichtung von Daten anwenden,</li> <li>• quantitative Methoden zur Analyse von Daten anwenden,</li> <li>• statistische Tests konzipieren und bewerten,</li> <li>• statistische Verfahren zur Verbesserung der Entscheidungsqualität in betriebswirtschaftlichen Funktionsbereichen wiedergeben und einsetzen</li> </ul>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-



Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peer Küppers
Name der Hochschullehrerin der Lehrveranstaltung	LB Frau Sabine Gondrom
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit mit Präsentation und Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übungen, Tutorium
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Puhani, J. (2012): Statistik, Einführung mit praktischen Beispielen. 12. Aufl., Lexika-Verlag, Eibelstadt.</li> <li>• Puhani, J. (2012): Kleine Formelsammlung zur Statistik, 12. Aufl., Lexika-Verlag, Eibelstadt.</li> </ul>

## BWI230 Programmieren II

Modul-Nr.	BWI230
Modulbezeichnung	Programmieren II
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI231 Programmieren
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Objektorientierung</li> <li>• Generierung und Instanziierung von Klassen, Nutzung von Objekten</li> <li>• Testgetriebene Entwicklung: Definition von Unit-Tests</li> <li>• Methoden im Kontext der Objektorientierung: Signatur, Überladen, spezielle Methoden und Konstruktoren</li> <li>• Kapselung und Geheimnisprinzip, Sichtbarkeiten</li> <li>• Vererbung: Grundlagen, Erzeugung von Klassenhierarchien, Überschreiben von Methoden</li> <li>• Erweiterte Konzepte der Vererbung: abstrakte Klassen, Polymorphie, Casting</li> <li>• Interfaces: Grundlagen, Erzeugung von Interfaces und Interface-Hierarchien, Anwendung spezieller Interfaces</li> <li>• Ausnahmebehandlung mit Exceptions: Konzept, Verarbeitung von Ausnahmen, Erzeugung von Ausnahmen und eigener Exception-Klassen</li> <li>• Collections: Grundkonzept, Nutzung von Collections, Erzeugung eigener Collections, Verwendung von Generics</li> <li>• Praktische Anwendung sämtlicher Inhalte</li> <li>• Übungen am System</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nachdem Studierende das Modul abgeschlossen haben, können sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wesentliche Konzepte des objektorientierten Programmierparadigmas skizzieren, demonstrieren und anwenden,</li> <li>• Anwendungen der Objektorientierung folgend konzipieren und implementieren,</li> <li>• Bestehende Anwendungen im Hinblick auf die Objektorientierung evaluieren und optimieren</li> <li>• Typische Programmiermechanismen aus dem Kontext der Objektorientierung anwenden (bspw. Interfaces, Exceptions, Collections etc.)</li> </ul>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5

Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Kontaktzeit 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> BWI350 (Anwendungssysteme) BWI420 (Web-Anwendungen) <u>Andere Studiengänge der Hochschule:</u> Nein <u>Andere Studiengänge:</u> Alle Informatikstudiengänge, Studiengänge mit Informatik-Bezug, Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	BWI160
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Klaus Freyburger
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	LB N.N.
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet. Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	Prüfungsvorleistung lt. <a href="#">SPO</a> § 6 Abs. 2
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deck, Klaus-Georg; Neuendorf, Herbert (2010): Java-Grundkurs für Wirtschaftsinformatiker. Die Grundlagen verstehen - Objektorientierte Programmierung - Fortgeschrittene Konzepte kennenlernen - Betriebswirtschaftlich orientierte Beispiele. 2., aktualisierte und verbesserte Auflage. Wiesbaden: Vieweg+Teubner Verlag / GWV Fachverlage GmbH Wiesbaden.</li> <li>• Habelitz, Hans-Peter (2016): Programmieren lernen mit Java. 4., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH.</li> <li>• Günster, Kai (2017): Einführung in Java. Ideal für Studium, Ausbildung und Beruf. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage 2017. Bonn: Rheinwerk Computing.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deininger, Marcus; Kessel, Thomas (2016): Fit für die Prüfung: Java. Lernbuch. Konstanz, München: UVK Verlagsgesellschaft mbH.</li><li>• Ullenboom, Christian (2016): Java ist auch eine Insel. Einführung, Ausbildung, Praxis. 12., aktualisierte und überarbeitete Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird ggfs. in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
--	--

## BWI240 Basic Business Skills

Modul-Nr.	BWI240
Modulbezeichnung	Basic Business Skills
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI241 Englisch I – Business Basic BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI241 Englisch I – Business Basic</b></p> <p>Auffrischung und Entwicklung der rezeptiven und produktiven Grundfertigkeiten</p> <p>Erweiterung der Fähigkeiten in der englischen Geschäftssprache, studienrelevanten Fachsprache(n) sowie studierendenspezifischer Sprachregister;</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Basisthemen aus den Bereichen Geschäftskommunikation, Unternehmensstrukturen, Unternehmensfunktionen, BWL (bspw. Finanzen, Steuern, Marketing, HR usw.), Darstellung und Beschreibung von Entwicklungen und Prozessen, Soft Skills im internationalen Rahmen (Meetings, Interkulturelle Kompetenz, Verhandeln)</p> <p><b>BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills</b></p> <p>Basiskonntnisse Präsentation und wissenschaftliches Arbeiten</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Basisthemen aus dem Bereich Soft Skills (Lernen, Motivation, Zeit- und Selbstmanagement, Teamarbeit, menschliches Verhalten in Gruppen, Stereotype und Gruppendruck, Stress und Stressbewältigung etc.)</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI241 Englisch I – Business Basic</b></p> <p>Die Studierenden können einfache bis mittelschwere Geschäftssituationen kommunikativ (telefonisch oder schriftlich) erfassen und bewältigen;</p> <p>Sie sind in der Lage, Unternehmen ihrer inneren Struktur, dem Geschäftsgegenstand, ihrer Funktionen sowie der Firmengeschichte nach zu beschreiben;</p> <p>Sie können grundlegende Sachverhalte aus der Betriebswirtschaft rezeptiv erfassen;</p> <p>Sie werden in die Lage versetzt, einfache Prozesse zu analysieren und mit geeigneten Medien sprachlich deskriptiv wiederzugeben;</p> <p>In Bezug auf Soft Skills erlernen die Studierenden einen angemessenen sprachlichen Umgang im internationalen Kontexten (Menschen treffen, Probleme diskutieren, Ergebnisse verhandeln)</p> <p>Die Studierenden können ferner sprachliche Register (Geschäftssprache, Alltagssprache, akademische Sprache,</p>

	<p>Studierendensprache) sowie regionale Sprachphänomene (US-Englisch, UK-Englisch) klar voneinander trennen.</p> <p><b>BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills</b></p> <p>Die Studierenden haben Erfahrungen mit Lernorganisation und Präsentationstechniken gesammelt. Sie sind dadurch in der Lage, ihr Studium zielgerichtet und effizient zu strukturieren.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, eine Kurzpräsentation zu betrieblichen Themen vorzubereiten und in deutscher und/oder englischer Sprache vorzutragen.</p> <p>Die Studierenden lernen die erforderlichen Techniken kennen und üben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich Wissen selbstständig anzueignen,</li> <li>• ihre Gedanken zu strukturieren,</li> <li>• Ergebnisse selbstständig zu erarbeiten und</li> <li>• verbal wie schriftlich überzeugend zu vermitteln.</li> </ul> <p>Die Studierenden analysieren ihre Präsentation im Rahmen der Videoanalyse und reflektieren dabei ihr Auftreten.</p>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<p><b>BWI241 Englisch I- Business Basic</b></p> <p>Verstehen englischsprachiger Fachliteratur (vorbereitend oder begleitend zu den Fachveranstaltungen der zugehörigen Studiengänge)</p> <p>Literaturrecherche zu Haus- und Seminararbeiten in Fachveranstaltungen der zugehörigen Studiengänge</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortliche	BWI241 <u>LK Harry Sponheimer</u> BWI242 <u>LK Dieter Ott</u>
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	BWI241 Harry Sponheimer BWI242 Dieter Ott

Lehrsprache	BWI241 Englisch BWI242 Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	BWI241 Klausur (60 Minuten) BWI242 Präsentation Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p><b>BWI241 Englisch I – Business Basic</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit interaktivem Arbeiten</li> <li>• multimediale Unterstützung durch Einsatz von Smartphone-Apps, Audiosequenzen und visuellen Medien (Print und Video)</li> <li>• Team- und Individualarbeit</li> <li>• kleine Projektsimulationen</li> </ul> <p><b>BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills</b></p> <p>Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Social Skills und stellen dies im Rahmen einer Kurzpräsentation vor. Ziel der Veranstaltung ist es, das erarbeitete Thema überzeugend zu präsentieren. Dies bezieht sich sowohl auf die Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), die Form der Darstellung (Präsentationsmedien) als auch die inhaltliche Aufbereitung des Themas. Im Anschluss an die Präsentation initiieren und leiten die Referenten eine kurze vertiefende Diskussion bzw. Übung zu dem Thema.</p> <p>Weiterhin werden erste Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt (Quellenauswahl, Zitation, Literaturangaben).</p> <p>Die präsentierten Themen vermitteln einen Überblick über wichtige Konzepte und Bereiche der Psychologie, welche gerade zu Beginn des Studiums wichtig sind (Lernen, Motivation, Zeit- und Selbstmanagement, Teamarbeit, menschliches Verhalten in Gruppen, Stereotype und Gruppendruck, Stress und Stressbewältigung etc.).</p>
Besonderes	Es wird vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.
Literatur	<b>BWI241 Englisch I – Business Basic</b> Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

	<p><b>BWI242 Soft Skills I – Basic Soft Skills</b></p> <p>Hauptliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zimbardo, Philip G. &amp; Gerrig, Richard J.: „Psychologie“. München, Boston etc.: Pearson Studium.</li><li>• Atkinson, Rita L. et al.: „Hilgards Einführung in die Psychologie“. Heidelberg, Berlin: Spektrum.</li></ul> <p>Weitere Fachliteratur finden sie unter dem Kurs im <u>OLAT!</u></p>
--	--



## BWI250 Software Engineering

Modul-Nr.	BWI250
Modulbezeichnung	Software Engineering
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI251 Software Engineering
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des Software Engineering</li> <li>• Objektorientierte Analyse und Design (OOAD) mit der Unified Modeling Language (UML)</li> <li>• Grundbegriffe der Objektorientierung</li> <li>• Use Case- und Klassendiagramme im Detail</li> <li>• Sequenz- und Aktivitätendiagramme</li> <li>• Weitere UML-Diagramme im Überblick</li> <li>• Modellierung relationaler Datenbanken mit Entity-Relationship-Modellen.</li> <li>• Vorgehensmodelle für Softwareentwicklungsprojekte</li> <li>• Softwarelebenszyklus: Spezifikation von Software, Entwurf von Software, Entwicklung von Software, Validierung von Software</li> <li>• Besonderheiten von Standardsoftware</li> <li>• Frameworks</li> <li>• Entwurfsmuster</li> <li>• Aspektorientierte Softwareentwicklung</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Teilnehmer kennen Gegenstand und Ziele des Software Engineering.</p> <p>Sie können wichtige Vorgehensmodelle beschreiben und beurteilen.</p> <p>Sie verstehen die Aufgaben, die bei der Entwicklung einer umfangreichen Software anfallen und mögliche Lösungen dafür.</p> <p>Sie verstehen einige wichtige aktuelle Softwaretechnologien.</p> <p>Die Teilnehmer kennen den Zweck der Modellierung und ihre Rolle bei der Softwareentwicklung.</p> <p>Sie verstehen die wichtigsten Konzepte von objektorientierter Analyse und objektorientiertem Design.</p> <p>Sie kennen die UML und können ihre wichtigsten Diagrammtypen anwenden.</p> <p>Sie können Entity-Relationship-Modelle zur Modellierung relationaler Datenbanken anwenden.</p>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden Gesamtworkload 52,5 Stunden Präsenzstudium 127,5 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	BW160
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Prüfung (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Übungen am Rechner
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• McLaughlin, Brett/Pollice, Gary/West, David: Head first object-oriented analysis and design, Beijing 2007</li> <li>• Kecher, Christoph: UML 2.5 - das umfassende Handbuch, Bonn 2015</li> <li>• Kemper, Alfons/Eickler, André: Datenbanksysteme - eine Einführung, 10. Aufl., München 2015</li> <li>• Sommerville, Ian: Software Engineering, 10th ed., Harlow 2015</li> <li>• Hindel u.a., Basiswissen Software-Projektmanagement, 3. Aufl., Heidelberg 2009</li> </ul>

## BWI300 Projekt- und Prozessmanagement

Modul-Nr.	BWI300
Modulbezeichnung	Projekt- und Prozessmanagement
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI301 Projektmanagement BWI302 Prozessmanagement
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI301 Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundsätze des Projektmanagement</li> <li>• Besonderheiten des Projektmanagements in IT-Projekten</li> <li>• Projektstart</li> <li>• Projektplanung</li> <li>• Projektleitung</li> <li>• Projektabschluss</li> <li>• Projektmanagementkonzepte im Vergleich, insbesondere nach PMI, IPMA und Prince2</li> </ul> <p><b>BWI302 Prozessmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: Prozesse und Funktionen</li> <li>• Prozessmodellierung mit EPK</li> <li>• Prozessmodellierung mit UML</li> <li>• Prozessmodellierung mit BPMN</li> <li>• Weitere Methoden der Prozeßmodellierung im Überblick</li> <li>• Geschäftsprozeßoptimierung: Ist-Analyse, Schwachstellenanalyse, Sollkonzeptentwicklung</li> <li>• Business Process Management</li> <li>• Prozess-Implementierung und Prozess-Roll-Out</li> <li>• Process Mining</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI301 Projektmanagement</b></p> <p>Die Teilnehmer verstehen die Bedeutung von Projektmanagement. Sie verstehen Besonderheiten von IT-Projekten und können das Projektmanagement zum Software Engineering in Beziehung setzen.</p> <p>Sie verstehen die wichtigsten Methoden und Konzepte des Projektmanagement. Ausgewählte Methoden können sie anwenden.</p> <p>Sie kennen die Projektphasen und können Methoden des Projektmanagement für diese Phasen auswählen, indem sie deren Eignung beurteilen.</p> <p>Sie können die drei wichtigsten Gesamtkonzepte für IT-Projekte (PMI, IPMA und Prince2) miteinander vergleichen.</p>

	<p><b>BWI302 Prozessmanagement</b></p> <p>Die Teilnehmer erkennen die Notwendigkeit der Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen.</p> <p>Sie kennen die wichtigsten Methoden zur Modellierung von Geschäftsprozessen</p> <p>Sie können Geschäftsprozesse modellieren als Ereignis-gesteuerte Prozeßkette (EPK), als Aktivitätsdiagramm (UML) und mit Hilfe der Business Process Modelling Notation (BPMN)</p> <p>Sie können die Vor- und Nachteile dieser und weiterer Modellierungsmethoden abwägen.</p> <p>Sie können Schwachstellen und Verbesserungspotential in Geschäftsprozessen erkennen und daraus einen verbesserten Prozess entwickeln.</p> <p>Sie können Gegenstand, Zielsetzung und basale Techniken des Process Mining erklären.</p>
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Studenten sollten UML-Kenntnisse und das Wissen über gängige Vorgehensmodelle aus BWI250 mitbringen.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	BWI301 N.N. BWI302 LB Dr. Kersten
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><b>BWI301</b> schriftliche Klausur (60 Minuten), oder Projektarbeit + Präsentation</p> <p><b>BWI302</b> Projektarbeit mit Präsentation</p> <p>Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.</p>

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Erstellung von Prozessmodellen mit geeigneten Softwarewerkzeugen, Fallstudien zum Projektmanagement
Besonderes	-
Literatur	<p><b>BWI301 Projektmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schelle, H./ Ottmann, R./ Pfeiffer, A.: ProjektManager, 3. Aufl., Nürnberg 2008</li> <li>• Kerzner, H.: Project Management: A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling, 11<sup>th</sup> ed., Hoboken NJ 2013)</li> <li>• Axelos (Hrsg.): Managing Successful Projects with Prince2, 6<sup>th</sup> ed., London 2017</li> <li>• Übungen und Fallstudien zu BWI511:</li> <li>• Kerzner, H.: Project Management Case Studies, 3<sup>rd</sup> ed., Hoboken NJ 2009</li> <li>• Kerzner, H./ Saladis, F.: Project Management Workbook and PMP/CAPM Exam Study Guide, , 12<sup>th</sup> ed., Hoboken NJ 2017</li> <li>• Pinto, Jeffrey K.: Project Management - Achieving Competitive Advantage, 4<sup>th</sup> ed., Boston u.a. 2015</li> </ul> <p><b>BWI302 Prozessmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gadatsch, A., Grundkurs Geschäftsprozess-Management, 7. Auflage, Wiesbaden 2013</li> <li>• Kecher, C., UML 2.5, 5. Auflage, Bonn 2015</li> <li>• Laudon, K./Laudon, J./Schoder, D., Wirtschaftsinformatik. Eine Einführung, 3. Aufl., München 2015</li> <li>• Mülder, W., Geschäftsprozessmodellierung, in: Abts, D./Mülder, W. (Hrsg.), Masterkurs Wirtschaftsinformatik, Wiesbaden 2010</li> <li>• Staud, J., Geschäftsprozessanalyse, 3. Auflage, Berlin/Heidelberg 2006</li> <li>• Weilkiens, T./ Weiss, C./Grass, A., Basiswissen Geschäftsprozessmanagement, 2. Aufl., Heidelberg 2015</li> </ul>

## BWI310 Operations Research

Modul-Nr.	BWI310
Modulbezeichnung	Operations Research
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI311 - Operations Research
Inhalte des Moduls	<p>Beispiele für die Anwendung mathematischer Methoden zur Vorbereitung optimaler Entscheidungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmung eines optimalen Produktionsprogramms</li> <li>• Bestimmung optimaler Lagerbestände</li> <li>• Transportprobleme, bei denen angebotene Gütermengen von Angebotsorten zu Nachfrageorten unter Minimierung der Transportkosten transportiert werden müssen:</li> <li>• Simplex Algorithmus für lineare Optimierungsmodelle</li> <li>• Entscheidungsbaumverfahren, dynamische</li> <li>• Optimierung</li> <li>• Graphentheoretische Verfahren</li> <li>• Lokale Optimierungs- und Suchverfahren</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden können am Beispiel der oben erwähnten Grundprobleme die Wirkungsweise von quantitativen Entscheidungsmethoden verstehen.</p> <p>Im Rahmen von Fallbeispielen werden die Anwendungen in der Logistik deutlich.</p>
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2
Gesamtworkload	60 Stunden Gesamtworkload 21 Stunden Präsenzstudium 39 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Joachim Schmidt
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Joachim Schmidt
Lehrsprache	Deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (60 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens ET bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	-
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen und Übungen
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>T. Ellinger, G. Beuermann, R. Leisten, Operations Research, Berlin 2003, Springer</i></li> <li>• <i>W. Domschke, A. Drexl, R. Klein, A. Scholl, S. Voß, Übungen und Fallbeispiele zum Operations- Research, Berlin 2007, Springer</i></li> <li>• <i>W. Domschke, A. Drexl Einführung Fallbeispiele in Operations- Research, Berlin 2007, Springer</i></li> </ul>

## BWI320 Advanced Business Skills

Modul-Nr.	BWI320
Modulbezeichnung	Advanced Business Skills
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI321 Englisch II – Business in Practice BWI322 Soft Skills II – Kommunikation
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI321 Englisch II – Business in Practice</b></p> <p>Vermittlung eines angemessenen funktionalen Sprachniveaus sowie fortgeschrittener kommunikativer Kompetenzen in der Fremdsprache;</p> <p>Einsatz der Fremdsprache in der Stellensuche (Berwerbungen schreiben, Vorstellungsgespräche, Assessments etc.);</p> <p>Diskussion von relevanten Fachthemen aus dem Spannungsfeld zwischen Unternehmen und Gesellschaft (Unternehmensverantwortung, Ethik, Umwelt, Mensch)</p> <p>Vorbereitung auf die Anwendungen der Sprache im wissenschaftlichen Umfeld (Daten sammeln, organisieren und präsentieren)</p> <p><b>BWI322 Soft Skills II – Kommunikation</b></p> <p>Vertiefung und Ausbau der Präsentationskenntnisse, wissenschaftliches Arbeiten, Aktivierung der Zuschauer/Zuhörer</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Kommunikation:</p> <p>Basiswissen Kommunikation, Kommunikationsmodelle, Kommunikationssituationen im beruflichen Kontext.</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI321 Englisch II – Business in Practice</b></p> <p>Die Studierenden können spezifische, aktuelle und auch kritische Themen sprachlich aufarbeiten und ergebnisorientiert diskutieren;</p> <p>Sie werden in die Lage versetzt, sich einem Bewerbungsverfahren in englischer Sprache zu stellen (Stellengesuche verstehen, Selbsteinschätzungen durchführen, Bewerbungsmappen erstellen, Vorstellungsgespräche meistern);</p> <p>Sie werden befähigt, sich mittels englischer Literatur selbständig Wissen zu erschließen, Erkenntnisse zu organisieren und in einer angemessenen Weise in der Fremdsprache darzustellen;</p> <p><b>BWI322 Soft Skills II – Kommunikation</b></p> <p>Die Studierenden haben Erfahrungen mit Lernorganisation und Präsentationstechniken gesammelt. Sie sind dadurch in der Lage, ihr Studium zielgerichtet und effizient zu strukturieren.</p> <p>Die Studierenden sind fähig, eine thematisch und zeitlich umfangreichere Präsentation bzw. Schulung zu betrieblichen</p>



	<p>Themen vorzubereiten und in deutscher und/oder englischer Sprache vorzutragen.</p> <p>Die Studierenden lernen die erforderlichen Techniken kennen und üben,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich Wissen selbstständig anzueignen,</li> <li>• ihre Gedanken zu strukturieren,</li> <li>• Ergebnisse selbstständig zu erarbeiten und</li> <li>• verbal wie schriftlich überzeugend zu vermitteln.</li> <li>• Im Rahmen einer Schulungssituation die Teilnehmer/innen zu aktivieren und das (theoretisch) vermittelte Wissen zu vertiefen</li> </ul> <p>Die Studierenden analysieren ihre Präsentation im Rahmen der Videoanalyse und reflektieren dabei ihr Auftreten.</p>
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>150 Stunden Gesamtworkload</p> <p>42 Stunden Präsenzstudium</p> <p>108 Stunden Selbststudium</p>
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<p><b>BWI331 Englisch II – Business in Practice</b></p> <p>Verstehen englischsprachiger Fachliteratur (vorbereitend oder begleitend zu den Fachveranstaltungen der zugehörigen Studiengänge)</p> <p>Literaturrecherche zu Haus- und Seminararbeiten in Fachveranstaltungen der zugehörigen Studiengänge</p> <p>Anwendung der Sprache während eines Auslandssemesters (kommunikative Kompetenzen, Anwendungen der Sprache im wissenschaftlichen Umfeld, Erstellung von Haus- und Seminararbeiten, Präsentationskompetenzen)</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>BWI331 Business Englisch I</p> <p>BWI332 Voraussetzung Soft Skills I</p>
Modulverantwortliche	<p>BWI331 <u>LK Harry Sponheimer</u></p> <p>BWI332 <u>LK Dieter Ott</u></p>
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	<p>BWI321 Harry Sponheimer</p> <p>BWI322 Dieter Ott</p>

Lehrsprache	BWI321 Englisch BWI322 Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	BWI321 Seminararbeit und Kurzpräsentation BWI322 Seminararbeit und Präsentation Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<p><b>BWI321 Englisch II – Business in Practice</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesung mit interaktiver Arbeit;</li> <li>• Bearbeitung aktueller, fachspezifischer und wissenschaftlicher Realien;</li> <li>• Projektsimulationen;</li> <li>• Rollenspiele;</li> </ul> <p><b>BWI322 Soft Skills II – Kommunikation</b></p> <p>Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Kommunikation/Konfliktmanagement/Verhandlung und stellen dies im Rahmen einer Präsentation vor. Diese Präsentation stellt eine Schulungssituation dar, neben der Vermittlung des Themas geht es um didaktische Aspekte (Aktivierung der Zuhörer, Zusammenspiel zwischen Wissensvermittlung und praktischen Übungen, Übertragung des theoretisch vermittelten Inhalts auf die Praxis). Die aus Soft Skills I bekannten wichtigen Kriterien Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), Form der Darstellung (Präsentationsmedien) sowie inhaltliche Aufbereitung des Themas werden weiter vertieft und verbessert. Da diese Präsentation länger und umfangreicher als die Präsentation in Soft Skills I ist, wird ein weiterer Schwerpunkt auf den sinnvollen und aktivierenden Einsatz weiterer Medien (Videos, Arbeitsblätter, Flipchart, Kartenabfragen etc.) gelegt.</p>
Besonderes	Es wird vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>BWI321 Englisch II – Business in Practice</b> Fachliteratur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben;</li> <li>• <b>BWI322 Soft Skills II – Kommunikation</b> Fachliteratur finden sie unter dem Kurs im OLAT!</li> </ul>

## BWI330 Unternehmensführung und Dienstleistungsmanagement

Modul-Nr.	BWI330
Modulbezeichnung	Unternehmensführung und Dienstleistungsmanagement
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI331 Unternehmensführung BWI332 Dienstleistungsmanagement
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI332 – Dienstleistungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezifische Management- Herausforderungen bei Dienstleistungen</li> <li>• Dienstleistungsmarketing (Kundenbindungsmanagement, Customer Lifetime Value, optimale Leistungsprogrammbreite, Markenmanagement, Yield Management, Value Based Pricing, Franchising)</li> <li>• Dienstleistungsorganisation (Virtuelle Unternehmen, Internationalisierung)</li> <li>• Dienstleistungs-Controlling (Anwendung der Prozesskostenrechnung)</li> <li>• Qualitätsmanagement für Dienstleistungen</li> </ul> <p><b>BWI331 - Unternehmensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Shareholder Value Management</li> <li>• Stakeholder Management</li> <li>• Führung</li> <li>• Strategische Planungstechniken</li> <li>• Operative Planungstechniken</li> <li>• Entscheidung unter Sicherheit und Risiko</li> <li>• Organisationsstruktur</li> <li>• Prozessorientiertes Management</li> <li>• Steuerungssysteme</li> <li>• Techniken des Qualitätsmanagements</li> </ul>

Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI332 Dienstleistungsmanagement</b></p> <p>Die Studierenden kennen die konstitutiven Merkmale von Dienstleistungen sowie die daraus entstehenden Management Herausforderungen und sind in der Lage, real existierende Leistungen mit richtig einzuordnen. Sie haben einen Überblick über die grundlegenden Elemente des Kundenbindungs-Managements, können praktische Probleme analysieren und eigenständig Lösungen erarbeiten und den Wert der Kundenbindung bei Dienstleistungsunternehmen berechnen.</p> <p>Die Studierenden kennen die spezifischen Herausforderungen bei Dienstleistungsmarketing und -organisation sowie die zur Lösung dieser Herausforderungen geeigneten Instrumente. Diese Instrumente können Sie einzeln und integriert auf komplexe, realitätsnahe Situationen anwenden. Sie können Preis Ober- und Untergrenzen für Dienstleistungen berechnen, Zielkosten bestimmen und Kostenabweichungen vom Plan analysieren, um dafür gezielt Maßnahmen der Verbesserung zu identifizieren. Schließlich verfügen Sie über eine große Bandbreite an Qualitätsmanagement-Techniken, die sie auf praktisch relevante Probleme einzeln oder integriert anwenden können, um daraus Schlussfolgerungen zu ziehen.</p> <p>Das Dienstleistungsmanagement können sie in den betriebswirtschaftlichen Kontext einordnen.</p> <p><b>BWI331 Unternehmensführung</b></p> <p>Die Studierenden können systematisch Ziele setzen, dabei die Interessen der Anteilseigner und weiterer Stakeholder erkennen und zu einer integrierten Sicht verdichten. Sie kennen grundlegende Führungsmodelle und sind in der Lage, auf unterschiedliche praktische Führungssituationen adäquat zu reagieren. Sie kennen Planungstechniken, können sie bzgl. ihrer Stärken und Schwächen richtig bewerten und zielgerichtet ein-setzen. Sie kennen Entscheidungstechniken unter Sicherheit und Risiko und können sie für Entscheidungsprobleme anwenden. Sie sind in der Lage, Organisationen und Prozesse zielorientiert zu gestalten. Sie kennen unterschiedliche Steuerungsansätze von Organisationen, können diese auch richtig bewerten und für die Anwendung operationalisieren. Schließlich sind sie in der Lage, alle Elemente eines Qualitätsmanagement-Systems zu einem Gesamtansatz zu integrieren, diesen dann für unterschiedliche Branchentypen zu operationalisieren.</p>
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5

Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Kontaktzeit 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul legt die Grundlage für alle weiterführenden Management-Veranstaltungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul „Marketing“ ist eine hilfreiche Grundlage für dieses Modul, ebenso wie einführende Veranstaltungen zu Recht sowie zur Kosten- und Leistungsrechnung. Zwingende Voraussetzungen sind diese Kenntnisse nicht.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Selchert
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltungen	<b>BWI331</b> Prof. Dr. Martin Selchert <b>BWI332</b> Prof. Dr. Martin Selchert
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit integrierten Übungen.
Besonderes	-

Literatur	<p><b>BWI332 Dienstleistungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bruhn, Manfred und Heribert Meffert, Dienstleistungsmarketing, 7. Aufl., Wiesbaden, 2012</li><li>• Bruhn, Manfred, Qualitätsmanagement für Dienstleistungen, 9. Aufl., Wiesbaden, 2013</li><li>• Corsten, Hans, Dienstleistungsmanagement, 5. Aufl., Wiesbaden, 2007</li><li>• Fischer, Regina, Dienstleistungscontrolling, Wiesbaden, 2000</li><li>• Palmer, Adrian, Principles of Services Marketing, 6th ed., New York, 2011</li></ul> <p><b>BWI331 Unternehmensführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bamberg, Günter, Adolf G. Coenenberg und Michael Krapp, Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Aufl., München, 2012</li><li>• Brüggemann, Holger und Peik Bremer, Grundlagen Qualitätsmanagement, 2. Aufl. Wiesbaden, 2015</li><li>• Gadatsch, Andreas, Grundkurs Geschäftsprozessmanagement, 8. Aufl., Berlin, 2017</li><li>• Hungenberg, Harald, Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden, 2014</li><li>• Hungenberg, Harald und Thorsten Wulf, Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Aufl., Wiesbaden, 2015</li><li>• Kieser, Alfred und Peter Walgenbach, Organisation, 6. Aufl., Stuttgart, 2010</li><li>• Kreikebaum, Hartmut, Dirk Ulrich Gilbert und Michael Behnam, Strategisches Management, 7. Aufl., Stuttgart, 2011</li><li>• Krüger, Wilfried, Organisation der Unternehmung, 3. Aufl., Stuttgart, 2002</li><li>• Koller, Tim, Marc Goedhard, and David Wessels, Valuation, 6<sup>th</sup> ed., New York, 2015</li><li>• Steinmann, Horst, Georg Schreyögg und Jochen Koch: Management, 7. Aufl., Wiesbaden, 2013</li></ul>
-----------	---

## BWI340 Betriebssysteme/Netze

Modul-Nr.	BWI340
Modulbezeichnung	Betriebssysteme/Netze
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI341 Betriebssysteme BWI342 Rechnernetze
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI341 Betriebssysteme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebssystemdefinition und Rechnerarchitektur</li> <li>• Erste Schritte auf einem UNIX-System</li> <li>• UNIX-Shells: Grundlagen</li> <li>• Prozessmanagement</li> <li>• Speichermanagement</li> <li>• Input/Output-Management</li> <li>• Dateisysteme</li> </ul> <p><b>BWI342 Rechnernetze</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kommunikation in Rechnernetzwerken und dem Internet</li> <li>• Grundlagen der Paket- und Leitungsvermittlung</li> <li>• Aufbau lokaler Netzwerke, Weitverkehrsnetze und des Internet</li> <li>• Protokollstapel und Schichtenmodelle (ISO-OSI, TCP/IP)</li> <li>• Anwendungsschicht: Protokoll- und Paketaufbau, beispielhafte Protokolle (HTTP, SMTP, FTP, DNS)</li> <li>• Transportschicht: Protokoll- und Paketaufbau, Ports, Multiplexing, UDP, zuverlässige Datenübertragung mit TCP</li> <li>• Paket-Pipelining, Überlastkontrolle, Flusskontrolle</li> <li>• Router (Aufgaben und Technologien), Verbindungslose vs. verbindungsorientierte Kommunikation</li> <li>• Netzwerkschicht: Protokoll- und Paketaufbau, IP-Adressierung, IP-Adressvergabe (DHCP), Paket-Fragmentierung, Network Address Translation (NAT)</li> <li>• Grundlagen der Rechnernetz-Sicherheit</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nachdem Studierende das Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen und Konzepte eines Betriebssystems beschreiben,</li> <li>• Rechnerarchitekturen wiedergeben,</li> <li>• Kernkomponenten von Betriebssystemen differenzieren,</li> <li>• Verschiedene Betriebssysteme bedienen,</li> <li>• den Aufbau und die Konzepte von Rechnernetzen sowie des Internet präsentieren,</li> <li>• technologische Herausforderungen in Netzwerken diskutieren und Lösungsansätze skizzieren,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerke und Netzwerkprotokolle analysieren,</li> <li>• Netzwerkanwendungen konzipieren, sowie</li> <li>• Rechnernetze aufbauen und bedienen.</li> </ul>
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	180 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 138 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Grundlage für Modul BWI510 <u>Andere Studiengänge der Hochschule:</u> Nein <u>Andere Studiengänge:</u> Informatikstudiengänge, Studiengänge mit Informatik-Bezug, Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peer Küppers
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	<b>BWI341</b> LB Michael Gauglitz <b>BWI342</b> Prof. Dr. Peer Küppers
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet. Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	-
Literatur	<b>BWI341 Betriebssysteme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mann, M. (2004): Einsteigerseminar UNIX, verlag moderne industrie.</li> </ul>



	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siever, E. et al. (2009): Linux in a Nutshell, 6. Auflage, O'Reilly.</li><li>• Tanenbaum, A. S. (2016): Moderne Betriebssysteme. 4., akt. Aufl., Pearson Studium, München.</li></ul> <p><b>BWI342 Rechnernetze</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zisler, Harald (2016): Computer-Netzwerke. Grundlagen, Funktionsweise, Anwendung. 4., aktualisierte und erweiterte Auflage. Bonn: Rheinwerk Verlag GmbH.</li><li>• Kurose, James F.; Ross, Keith W. (2017): Computer networking. A top-down approach. Seventh edition, global edition. Boston, Columbus, Indianapolis, Amsterdam, Cape Town: Pearson Education.</li><li>• Tanenbaum, Andrew S.; Wetherall, David (2014): Computer networks. 5. ed., Pearson new internat. ed. Harlow, Essex: Pearson Education (Pearson custom library).</li><li>• Tanenbaum, A. S. (2012): Computernetzwerke. 5. überarb. Aufl., Pearson Studium.</li></ul> <p>Weitere Literatur wird ggfs. in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
--	---

## BWI350 Anwendungssysteme

Modul-Nr.	BWI350
Modulbezeichnung	Anwendungssysteme
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI351 Algorithmen und Datenstrukturen BWI352 Datenbanken
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI351 Algorithmen und Datenstrukturen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellung von Algorithmen</li> <li>• einfache Algorithmen wie Suchen, Sortieren</li> <li>• Rekursion und Wiederholung</li> <li>• Algorithmenkomplexität</li> <li>• Datenstrukturen: Felder, Listen, Bäume</li> </ul> <p><b>BWI352 Datenbanken</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datenbankmanagementsysteme (DBMS): Motivation und Überblick</li> <li>• Konzeptionelle Datenmodellierung mittels Entity-Relationship-Model (ERM)</li> <li>• Datenbankentwurf: Grundlagen des relationalen Modells und Überführung von ERMs</li> <li>• Normalisierung relationaler Datenbankmodelle</li> <li>• Integritätsarten und Behebung von Dateninkonsistenzen, Transaktionen</li> <li>• Structured Query Language (SQL)</li> <li>• Überführung relationaler Modelle in DBMS mittels Data Definition Language (SQL DDL)</li> <li>• Manipulation von Datenbanken mittels Data Manipulation Language (SQL DML)</li> <li>• Abfrage von Datenbanken mittels Data Query Language (SQL DQL)</li> <li>• Einbindung von DBMS in Anwendungssysteme, z.B. mit JDBC</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung und Vertiefung der bereits erlernten Programmiermechanismen</li> <li>• Einübung algorithmischen Denkens</li> <li>• Strukturierung und Modularisierung von Problemlösungen</li> <li>• Beurteilung der Effizienz von Algorithmen</li> <li>• Erlernen von Datenbankgrundlagen</li> <li>• Erlernen von Methoden zur Systematisierung von Datenbankanforderungen</li> <li>• Anwendung und Vertiefung der konzeptionellen und systembezogenen Datenmodellierung</li> <li>• Implementierung von Datenmodellen auf Datenbankmanagementsystemen</li> <li>• Erlernen und Anwenden von Datenmanipulation und Datenbankabfrage im SQL-Kontext</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erlernen der Einbindung von Datenbanken in betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme</li> </ul>
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	7
Gesamtworkload	210 Stunden Gesamtworkload 52,5 Stunden Präsenzstudium 157,5 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Grundlage für die Module BWI420, BWI510, BWI530.
Voraussetzungen für die Teilnahme	BWI160, BWI230
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Klaus Freyburger
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	<b>BWI351</b> Prof. Dr. Klaus Freyburger <b>BWI352</b> Prof. Dr. Peer Küppers
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet. Nach Möglichkeit wird die Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	7/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	Prüfungsvorleistung lt. <a href="#">SPO</a> § 6 Abs. 2
Literatur	<b>BWI351 Algorithmen und Datenstrukturen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Saake, Gunter, Sattler, Kai-Uwe, Algorithmen und Datenstrukturen, 5.Aufl., Dpunkt (2014)</li> <li>Sedgewick, Robert, Algorithmen in Java, 3. Aufl., Pearson (2003)</li> </ul>

**BWI352 Datenbanken**

- Laube, Michael: Einstieg in SQL. Rheinwerk Computing (2017)
- Kemper, Alfons; Eickler, André: Datenbanksysteme: eine Einführung. De Gruyter Oldenbourg. 10. Auflage (2015)
- Saake, Gunter; Sattler, Kai-Uwe; Heuer, Andreas: Datenbanken: Konzepte und Sprachen. Mitp. 5. Auflage (2013)
- Elmasri, Ramez; Navathe, Shamkant B. Navathe: Fundamentals of database systems. Seventh edition. Pearson. (2017)

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

**BWI400 Consulting (Wahlpflichtfach)\***

Modul-Nr.	BWI400
Modulbezeichnung	Consulting (Wahlpflichtfach)
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI401 Consulting Management Skills BWI402 Analytic Consulting Skills BWI403 Social Consulting Skills
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI401 Consulting Management Skills</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Consulting as a profession           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Establish your consulting approach and successfully position in the consulting market</li> <li>○ Be aware of ethical challenges in consulting</li> </ul> </li> <li>• Managing the consultancy           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Control the key factors of success for consultancies</li> <li>○ Win the new engagement: From initial client contact to the consulting contract</li> </ul> </li> <li>• Managing the consulting project           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Conduct stakeholder analysis</li> <li>○ Manage your team effectively</li> <li>○ Prepare and run interviews</li> <li>○ Guestimating: Making sense from incomplete data</li> <li>○ Show results in a telling way: From data to chart</li> </ul> </li> </ul> <p><b>BWI402 Analytic Consulting Skills</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Define the real problem</li> <li>• Develop solutions           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Heuristics and deductive logic trees</li> <li>○ Advanced creativity stimulation</li> <li>○ Solution packaging</li> </ul> </li> <li>• Explore complex interdependencies           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Business dynamics</li> <li>○ Simulation</li> </ul> </li> <li>• Identify the best solution</li> <li>• Outline a bullet-proof rationale           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Define the storyline</li> <li>○ Underpin with hypothesis and/or y/n-trees</li> </ul> </li> <li>• Beware of hidden flaws in conceptual thinking</li> </ul> <p><b>BWI403 Social Consulting Skills</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Get to know the most important social skills</li> <li>• See the influence of social skills within the consulting process:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Business presentations</li> <li>○ Online meeting tools</li> <li>○ Empathy</li> <li>○ Authenticity</li> <li>○ Innovativeness</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Credibility</li> <li>○ Mental hygiene</li> <li>○ Self-development &amp; Coaching</li> <li>○ Business dress code</li> <li>○ Business dinner</li> <li>○ Business etiquette</li> <li>○ Self-organization</li> <li>○ New work</li> <li>○ Business travel</li> <li>○ Online security and reputation management</li> <li>○ Digital leadership</li> <li>○ Corporate culture</li> <li>○ Change management</li> </ul>
<p>Lernergebnisse des Moduls</p>	<p>Studierende kennen die Einsatzfelder beratender Tätigkeit als Inhouse-Consultant, Mitarbeiter einer externen Unternehmensberatung oder als selbständiger Consultant. Sie haben einen Überblick über den Markt der Management Beratung (z.B. IT-, Marketing- oder Logistik-Beratung) und erkennen den Zusammenhang mit ihrer Fachexpertise (z.B. Personal, Marketing, Controlling, IT, Logistik, Finanzdienstleistungen, Wirtschaftsprüfung bzw. Steuerberatung)</p> <p>Die Studierenden erkennen ethische Herausforderungen in der Beratung, sind in der Lage, Wissens- und Personalentwicklung ebenso wie das Performance Management in einem Beratungsunternehmen zu steuern, wissen zudem, wie man im Beratungsgeschäft Projekte gewinnt und Beratungsverträge so schließt, dass sie den z.T. gegensätzlichen Interessen gerecht werden. Zudem kennen sie die Techniken zur Steuerung eines Beratungsprojekts und können diese situationsgerecht auswählen, zu einer Gesamtlösung zusammenstellen und auf praktische Fälle anwenden.</p> <p>Im Beratungsprojekt können die Studierenden das anfängliche Problem eines Klienten so analysieren und reformulieren, dass es dem echten Bedarf des Klienten entspricht. Sie sind dann in der Lage unter Anwendung deduktiver Logik und kreativer Techniken Lösungsbausteine zu identifizieren und diese zu konsistenten Gesamtlösungen zusammenzustellen, zu bewerten und das Ergebnis zwingend logisch zu kommunizieren. Dazu kennen die Studierende praxiserprobte Techniken und können diese auf praxisrelevante, komplexe Situationen anwenden.</p> <p>Über die rationale Arbeitsweise der Beratung hinaus, sind die Studierenden in der Lage sozial intelligent zu verhandeln und Teammitglieder auf der Beratungs- wie der Klientenseite zu beeinflussen. Sie gestalten Meetings effizient und effektiv, indem sie wichtige Ansätze der Gestaltung kennen und diese zu situationsgeeigneten Abläufen integrieren können. Schließlich beherrschen sie die Grundregeln des professionellen Verhaltens im Beratungsumfeld.</p> <p>Die Studierenden können Beratungsprojekte auf Englisch durchführen, verfügen über einen erweiterten Sprachschatz und</p>

	gesteigerte Sicherheit im Ausdruck. Englisch ist dabei Mittel der Kommunikation: Die englische Sprachfähigkeit wird als solche nicht bewertet. Im Fall einer Klausur (sofern dies vom Studierenden gewählt wird), kann diese wahlweise auf Deutsch oder Englisch abgelegt werden.
Studiensemester	Als Wahlmodul je nach Studiengang
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9
Gesamtworkload	270 Stunden Gesamtworkload 63 Stunden Präsenzstudium 207 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Wahl
Verwendbarkeit des Moduls	Sehr gute Vorbereitung auf den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Data Science & Consulting
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Selchert
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	<b>BWI401</b> Prof. Dr. Martin Selchert <b>BWI402</b> Prof. Dr. Martin Selchert <b>BWI403</b> LkbA Frau Christine Heinzel
Lehrsprache	Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Assignments während des Semesters (Englisch), Abschlusspräsentation (Englisch) oder Abschlussklausur (wahlweise Deutsch oder Englisch)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	9/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung mit Übungen
Besonderes	-

Literatur	<p><b>BWI401 Consulting Management Skills</b> (jeweils aktuellste Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Andler, Nicolai, Tools for Project Management, Workshops, und Consulting, A Must-Have Compendium of Essential Tools and Techniques, Erlangen</li><li>• Block, Peter: Flawless Consulting: A Guide to Getting Your Expertise Used</li><li>• Corvette, Barbara A. Budjac: Conflict management: a practical guide to developing negotiation strategies, New Jersey</li><li>• Katzenbach, Jon R. und Douglas K. Smith, The Wisdom of Teams, Boston</li><li>• Kubr, Milan: Management Consulting – A Guide to the Profession</li><li>• Landsberg, Max, The Tao of Coaching, London</li><li>• Zelazny, Gene, Sara Roche, and Steve Sakson, Say it with Charts</li></ul> <p><b>BWI402 Analytic Consulting Skills</b> (jeweils aktuellste Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Altier, William J., The Thinking Manager's Toolbox, Oxford</li><li>• Jones, Morgan D., The Thinker's Toolkit, New York</li><li>• Minto, Barabara, The Pyramid Principle, New York</li><li>• Evans, James R., Creative Thinking, Cincinnati</li><li>• Hohmann, Luke, Innovation Games, Boston</li><li>• Roam, Dan, The Back of the Napkin: Solving Problems and Selling Ideas with Pictures, New York</li><li>• Osborne, Martin, An Introduction to Game Theory</li><li>• Richardson, George P. (ed.), Modeling for Management (I + II), Dartmouth,</li><li>• Koller, Tim, Marc Goedhard, and David Wessels, Valuation, 4th ed., New York</li><li>• Copeland, Tom, and Vladimir Antikarov, Real Options, New York</li></ul> <p><b>BWI403 Social Consulting Skills</b> (jeweils aktuellste Auflage)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</li></ul>
-----------	---



## BWI410 Data Science

Modul-Nr.	BWI410
Modulbezeichnung	Data Science
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI411 Data Science
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen von Data Science, Predictive Analytics und Predictive Applications</li> <li>• Data Science Prozessmodelle zur Entwicklung von Predictive Applications: CRISP-DM</li> <li>• Verfahren zur explorativen Datenanalyse: statistische Kennzahlen, Visualisierung, Datenaggregation, Datenqualität</li> <li>• Datenaufbereitung und -transformation: Selektion und Zusammenführung von Daten, Normalisierungsmethoden, Datenbereinigung, Imputation fehlender Daten, Korrelationsanalysen</li> <li>• Modelle des überwachten maschinellen Lernens bei strukturierten Daten: Grundlagen, Bias-Variance Tradeoff, Basisalgorithmen zu Klassifikation und Regression</li> <li>• Modelle des unüberwachten maschinellen Lernens bei strukturierten Daten: Grundlagen, Basisalgorithmen zu Clustering, Dimensionsreduktion und Anomalieerkennung</li> <li>• Bewertung und Optimierung von Modellen des maschinellen Lernens: Prognosegüte, Modellperformance, Hyperparameter-Optimierung</li> <li>• Data Mining bei unstrukturierten Daten: Basisalgorithmen des Text Processing und Text Mining</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Nachdem Studierende das Modul abgeschlossen haben, können sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die relevanten Prozessschritte zur Entwicklung einer Predictive Application in unterschiedlichen Geschäftskontexten wiedergeben und anwenden,</li> <li>• die grundlegenden Konzepte und Methoden aus dem Bereich Data Science und Predictive Analytics diskutieren abgrenzen,</li> <li>• abhängig vom geschäftlichen Anwendungsfall und der Datenlage passende Methoden und Algorithmen der explorativen Datenanalyse und des maschinellen Lernens auswählen und anwenden,</li> <li>• Modelle des maschinellen Lernens und des Text Processing sowie Text Minings wiedergeben, erstellen und optimieren,</li> <li>• moderne Werkzeuge aus dem Bereich Data Science bedienen und darin Predictive Applications umsetzen</li> </ul>

Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Kontaktzeit 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	BWI220 (Statistik)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peer Küppers
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Peer Küppers
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cleff, Thomas (2015): Deskriptive Statistik und Explorative Datenanalyse. Gabler Verlag.</li> <li>• Cleve, Jürgen; Lämmel, Uwe (2016): Data Mining. 2. Auflage. De Gruyter Oldenbourg (De Gruyter Studium).</li> <li>• Grus, Joel (2016): Einführung in Data Science. Grundprinzipien der Datenanalyse mit Python. O'Reilly.</li> <li>• Alpaydın, Ethem; Linke, Simone (2008): Maschinelles Lernen. Oldenbourg.</li> <li>• James, Gareth; Witten, Daniela; Hastie, Trevor; Tibshirani, Robert (2017): An introduction to statistical learning. With applications in R. Springer.</li> </ul>

## BWI420 Web-Anwendungen

Modul-Nr.	BWI420
Modulbezeichnung	Web-Anwendungen
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI421 Web-Anwendungen
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Client-seitige Web-Techniken: HTML, CSS und JavaScript</li> <li>• Server-seitige Web-Techniken</li> <li>• Umsetzung von MVC in Web-Anwendungen</li> <li>• Datenbankeinbindung in MVC-basierten Web-Anwendungen</li> <li>• Verfahren zur Optimierung der Kapselung, Wiederverwendung und Anwendungssteuerung</li> <li>• Praktische Übung und Anwendung der genannten Inhalte</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung und Vertiefung der bereits erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Anwendungsentwicklung</li> <li>• Kennen und Anwenden von Web-basierten Anwendungsarchitekturen, Umsetzung von MVC</li> <li>• Kennen und Anwenden von Client- und Server-seitigen Techniken und Verfahren der Web-basierten Anwendungsentwicklung</li> <li>• Fähigkeit zu und Erfahrung mit der Einbindung von Datenbanken in Web-basierte Anwendungssysteme</li> </ul>
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugewiesenen ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Kontaktzeit 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Grundlage für die Module BWI510, BWI520 <u>Andere Studiengänge der Hochschule:</u> Nein <u>Andere Studiengänge:</u> Alle Informatikstudiengänge, Wirtschaftsingenieurwesen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Programmieren I / II, Anwendungssysteme
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Haio Röckle
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Haio Röckle
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet. Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung sowie praktische Übungen und Anwendungen
Besonderes	-
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thomas Stark: J2EE : Einstieg für Anspruchsvolle (2009)</li> <li>• Jon Ducket: JavaScript &amp; jQuery: Interaktive Websites entwickeln, Wiley (2015)</li> <li>• Java und XML, Herdt-Verlag / RRZN</li> <li>• Jürgen Wolf: HTML5 und CSS3, Rheinwerk Computing (2016)</li> </ul>

### BWI430 Seminar

Modul-Nr.	BWI430
Modulbezeichnung	Seminar
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI431 Seminar
Inhalte des Moduls	<p>Die Seminararbeitsthemen beziehen sich auf aktuelle Gebiete der Wirtschaftsinformatik. In der Regel stehen in jedem Semester neue Themenschwerpunkte zur Auswahl.</p> <p>Themenschwerpunkte legt der durchführende Professor aus seinem Lehr- oder Forschungsgebiet fest. Exemplarische Themenschwerpunkte: Konzepte agiler Softwareentwicklung, Konzepte der Data Science, Aktuelle Themen der IT-Sicherheit, Aspekte von Industrie 4.0</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Teilnehmer können eine kleinere wissenschaftliche Arbeit unter Anleitung erstellen.</p> <p>Sie können Literaturrecherchen zu einem vorgegebenen Thema durchführen</p> <p>Sie können die für ein vorgegebenes Seminararbeitsthema relevanten Informationen analysieren, auswählen, mit eigenen Gedanken aufbereiten und daraus eine schriftlichen Arbeit verfassen.</p> <p>Sie können ein von ihnen erarbeitetes Thema in Form eines Seminarvortrages vermitteln.</p> <p>Sie können Für und Wider bestimmter Techniken, Konzepte, Technologien oder Ideen abwägen, sich ein eigenes Urteil bilden und dieses begründen.</p>
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6
Gesamtworkload	<p>180 Stunden Gesamtworkload</p> <p>21 Stunden Präsenzstudium</p> <p>159 Stunden Selbststudium</p>
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul dient zur Vorbereitung der Erstellung der Bachelor Thesis.

Voraussetzungen für die Teilnahme	Sinnvollerweise sollten für eine erfolgreiche Teilnahme aus den ersten drei Semestern nicht mehr als ein Fünftel der ECTS ausstehen.
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltung	Professoren des Studiengangs im Wechsel
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Seminararbeit/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vortrag des Professors zur Einführung in wissenschaftliches Arbeiten, dann Vergabe von Seminarthemen und Einzelgespräche zur Beratung beim Verfassen der Seminararbeiten.  Nach den Seminarvorträgen werden Rückfragen gestellt, die zu einer Diskussion unter den Teilnehmern anregen sollen.
Besonderes	-
Literatur	Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation, 4. Aufl., Köln 2011

## BWI440 International Business Skills

Modul-Nr.	BWI440
Modulbezeichnung	International Business Skills
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI441 Englisch II – Business Knowledge BWI442 Soft Skills III– Business Ethics
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI441 Englisch II – Business Knowledge</b></p> <p>Teil 1:          Erarbeitung eines stark fachbezogenen Vokabulars, jeweils angelehnt an die Studiengänge im Fachbereich;          Vorbereitung auf Anforderungen einer Fachtätigkeit in einem englischsprachigen Arbeitsumfeld;</p> <p>Teil 2:          Vorbereitung und Durchführung von wissenschaftlichen Präsentationen in der Fremdsprache unter Anwendung international anerkannter Präsentationsstandards;          Untersuchung kulturbedingter Präsentationsstile;</p> <p><b>BWI442 Soft Skills III – Business Ethics</b></p> <p>Vertiefung und Ausbau der Präsentationskenntnisse, Aktivierung der Zuschauer/Zuhörer, eigene Meinung bilden und vertreten.</p> <p>Thematische Schwerpunkte: Globalisierung, Interkulturelle Aufmerksamkeit, Wirtschaftsethik (globaler und internationaler Fokus)</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI441 Englisch II – Business Knowledge</b></p> <p>Die Studierenden sind fähig, ein umfangreiches Thema anhand authentischen Sprachmaterials zu erfassen und in englischer Sprache kompakt zu vermitteln;          Dabei verwenden sie themenbezogenes Fachvokabular in angemessenem Rahmen;          Sie kennen typische, kulturbedingte Abweichungen von Präsentationen in englischsprachigen Ländern im Vergleich zu typisch deutschsprachigen Elementen;</p> <p><b>BWI442 Soft Skills III – Business Ethics</b></p> <p>Die Studierenden sind fähig, ein umfangreiches Thema zu erfassen und in englischer Sprache vorzutragen. Sie haben sich eine Meinung zu diesem Thema gebildet und vertreten ihren Standpunkt in einer Diskussion. Die Studierenden aktivieren die anderen Teilnehmer, ihre Meinung ebenfalls zu vertreten. Die Studierenden analysieren ihre Präsentation im Rahmen der Videoanalyse und reflektieren dabei ihr Auftreten.</p>

Studiensemester	4
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<b>BWI441 Englisch II – Business Knowledge</b> Einsatz des fachbezogenen Vokabulars in den jeweils zugehörigen Studiengängen (Veranstaltungen in englischer Sprache, Literaturrecherche, Verstehen/Erstellen von Forschungs-Abstracts usw.)
Voraussetzungen für die Teilnahme	BWI441 Business Englisch I und Business Englisch II BWI442 Soft Skills I und Soft Skills II
Modulverantwortliche	BWI441 LK Harry Sponheimer BWI442 LK Dieter Ott
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	BWI441 Harry Sponheimer BWI442 Dieter Ott
Lehrsprache	BWI441 Englisch BWI442 Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	BWI441 Seminararbeit und Kurzpräsentation BWI442 Präsentation Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	<b>BWI441 Englisch II – Business Knowledge</b> <u>Teil 1:</u> Interaktive Vorlesung unter Einbindung fachspezifischer Materialien und Realien. <u>Teil 2:</u> Erarbeitung und Kritik aktueller Präsentations-Konzepte



	<p>Übungen und Anwendung in Mini-Präsentationen.</p> <p><b>BWI442 Soft Skills III – Business Ethics</b></p> <p>Die Studierenden erarbeiten ein Thema aus dem Bereich Globalisierung / Interkulturalität / Wirtschaftsethik und stellen dies im Rahmen einer Präsentation vor. Diese Präsentation stellt ein internationales Meeting mit Teilnehmern aus verschiedenen Ländern / Kulturen dar, die Kommunikation findet auf Englisch statt, wobei hier der Fokus nicht auf der korrekten Verwendung der Sprache steht, sondern auf der angstfreien und gewandten Nutzung. Neben der Vermittlung des Themas geht es um didaktische Aspekte (Aktivierung der Zuhörer) und um das Vertreten der eigenen Meinung innerhalb der Diskussion.</p> <p>Die aus Soft Skills I und II bekannten wichtigen Kriterien Vortragsart (Körpersprache, Sprache und Stimme), Form der Darstellung (Präsentationsmedien) sowie inhaltliche Aufbereitung des Themas werden weiter vertieft und verbessert. Neben der Präsentation wird ein weiterer Schwerpunkt auf den sinnvollen und aktivierenden Einsatz weiterer Medien (Videos, Arbeitsblätter, Flipchart, Kartenabfragen etc.) gelegt.</p>
<p>Besonderes</p>	<p>Es wird vorgeschlagen, die Vorträge auf Video aufzuzeichnen. Im Anschluss an die Präsentation werden die Vorträge in der Kleingruppe intensiv ausgewertet, hierbei wechseln die Studierenden die Perspektive und analysieren ihren Vortrag aus der Perspektive der Zuschauer bzw. Zuhörer. Im Anschluss werden „action steps“ für zukünftige Präsentationen erarbeitet.</p>
<p>Literatur</p>	<p><b>BWI441 Englisch II – Business Knowledge</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lewis, Richard: When Cultures Collide (aktuelle Ausgabe)</li> <li>• Reynolds, Garr: Presentation Zen (aktuelle Ausgabe)</li> </ul> <p>Weitere Fachliteratur (besonders in Bezug auf die Präsentationsthemen) wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.</p> <p><b>BWI442 Soft Skills III – Business Ethics</b></p> <p>Die Präsentationsthemen sind hauptsächlich aktuelle Themen, von daher für diese Fach nur wenige Literaturtitel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koch, Eckart &amp; Speiser, Sabine: “Interkulturelles Management - Neue Ansätze – Erfahrungen – Erkenntnisse. Beiträge zum Fünften Internationalen Tag”. Mering: Hampp, 2008</li> <li>• Kühne, Astrid: “Interkulturelle Teams: Neue Strategien der globalen Zusammenarbeit”. Wiesbaden: Springer, 2011. (esp. chapter 2 “interkulturelles Projektmanagement”)</li> <li>• Thomas, Alexander: “Interkulturelle Handlungskompetenz: Versiert, angemessen und erfolgreich im internationalen Geschäft”. Wiesbaden: Gabler, 2011</li> <li>• Tscheuschner, Marc “30 Minuten Unternehmensethik”. Offenbach: GABAL-Verlag.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiebe, Frank: „Wie fair sind Apple und Co.? - 50 Weltkonzerne im Ethik-Test“. Zürich: Orell Füssli.</li></ul> <p><u>Zeitschriftenartikel:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Harvard Business Manager November 2014 (pages 26 – 57).</li><li>• “Kulturelle Vielfalt als Strategie” in Harvard Business Manager August 2013 (pages 38 - 45)</li><li>• “Das Dilemma mit den Expats” in Harvard Business Manager January 2012 (pages 90 - 97)</li><li>• “Sind Sie ein ganzheitlicher oder ein spezifischer Denker?” online available in Harvard Business Manager</li><li>• “L'Oréal masters multiculturalism“ in Harvard Business Review 06/2013, 114-120</li></ul>
--	---

## BWI500 Informationssicherheit und -management

Modul-Nr.	BWI500
Modulbezeichnung	Informationssicherheit und -management
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI501 Informationssicherheit BW502 Informationsmanagement
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI501 Informationssicherheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliederung, Strukturierung, Einordnung und Abgrenzung der Informationssicherheit</li> <li>• Kryptografie</li> <li>• Grundlagen des Datenschutz</li> <li>• Bedrohungen, Risiken, Maßnahmen und IT-Risikomanagement</li> <li>• Managementtechniken und Standards der Informationssicherheit</li> <li>• Ausgewählte Beispiele und Anwendungen für Sicherheitsbedrohungen und -maßnahmen</li> </ul> <p><b>BWI502 Informationsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gegenstand des Information Management</li> <li>• IT Outsourcing, IT-Spin-Off</li> <li>• IT-Servicemanagement nach ITIL (Service Strategy, Service Design, Service Transition, Service Operation)</li> <li>• IT Governance</li> <li>• Entwicklung einer IT-Strategie (Information Intensity Matrix, IT Portfolio, IT-Konsolidierung)</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p><b>BWI501 Informationssicherheit</b></p> <p>Die Teilnehmer kennen die grundlegenden Begrifflichkeiten, Zusammenhänge und Konzepte der IT-Sicherheit</p> <p>Sie verstehen die wichtigsten Konzepte des risikozentrierten IT-Sicherheitsmanagement und können diese in einfachen Fällen anwenden.</p> <p>Sie kennen die Grundlagen des Datenschutz und die Unterschiede zwischen Datenschutz und Informationssicherheit</p> <p>Sie kennen wesentliche Sicherheitsbedrohungen und -maßnahmen und können solche in einfachen Fällen umsetzen.</p> <p><b>BWI502 Informationsmanagement</b></p> <p>Die Teilnehmer verstehen die Bedeutung des Information Management.</p> <p>Sie kennen die wichtigsten Funktionen und Prozesse des IT-Servicemanagement nach ITIL, können diese aufzählen und erläutern und verstehen, wie diese zusammenwirken.</p> <p>Sie können geeigneten Methoden zu Gestaltung einer IT-Organisation identifizieren. Aus Rahmenbedingungen können</p>

	sie eine geeignete IT-Strategie konstruieren. Gebräuchliche Methoden des Information Management können sie anwenden.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Möglichkeit zur Vergabe von Abschlussarbeiten <u>Andere Studiengänge:</u> Beide Teilgebiete des Moduls sind generell auch für andere Studiengänge mit Berührungspunkten zur Wirtschaftsinformatik interessant.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Programmieren I / II, Anwendungssysteme, Web-Anwendungen und BWL-Module der Semester 1-4
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Name der Hochschullehrer der Lehrveranstaltungen	BWI501 Prof. Dr. Haio Röckle BWI502 Prof. Dr. Carsten Dorrhauer
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Praktische Übungen und Anwendungen zur Informationssicherheit Fallbeispiele zum Information Management
Besonderes	-
Literatur	<b>BWI501 Informationssicherheit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Michal Zalewski: Tangled Web - Der Security-Leitfaden für Webentwickler, dpunkt.verlag (2013)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klaus-Rainer Müller: IT-Sicherheit mit System, Vieweg + Teubner (2014)</li><li>• ISO/IEC 27001: Information technology – Security techniques – Information security management systems – Requirements (2013)</li><li>• ISO/IEC 27002: Information technology – Security techniques – Code of practice for information security controls (2013)</li><li>• Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik: IT-Grundschutzhandbuch (2018)</li><li>• Heinrich Kersten, Gerhard Klett, Jürgen Reuter, Klaus-Werner Schröder: IT-Sicherheitsmanagement nach der neuen ISO 27001 (2016)</li><li>• Hans-Peter Königs: IT-Risikomanagement mit System (2009)</li></ul> <p><b>BWI502 Informationsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Laudon, K./Laudon, J./Schoder, D.: Wirtschaftsinformatik, 3. Aufl., München 2015</li><li>• Krcmar, H.: Informationsmanagement, 6. Aufl. Heidelberg 2015</li><li>• Ebel, N.: Basiswissen ITIL 2011 Edition, München 2014</li></ul>
--	--

## BWI510 Digital Business

Modul-Nr.	BWI510
Modulbezeichnung	Digital Business
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI511 Digital Business
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ökonomische Grundlagen des Digital Business, u.a.:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Prozessoptimierung durch Digitalisierung</li> <li>○ Digitale Transformation in Unternehmen</li> <li>○ Geschäftskonzepte und Erlösmodelle für Digital Business Lösungen</li> </ul> </li> <li>• Technologische Grundlagen des Digital Business, u.a.:           <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mobile und Cloud Computing</li> <li>○ Big Data und Analytics</li> <li>○ Internet of Things (IoT)</li> </ul> </li> <li>• Referenzarchitekturen und Design Prinzipien für Digital Business Systeme</li> <li>• Konzeption und prototypische Implementierung von Digital Business Lösungen</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben ein ökonomisches und technologisches Grundverständnis für Digital Business erworben. Sie können Anwendungen und Systemarchitekturen für Digital Business Lösungen bewerten und sind in der Lage, derartige Lösungen zu konzipieren und prototypisch unter Nutzung ausgewählter Hard- und Software zu implementieren.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang</u> : Möglichkeit zur Vergabe von Abschlussarbeiten Einsatz in anderen Studiengängen derzeit nicht vorgesehen

Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebssysteme / Netze, Anwendungssysteme, Web-Anwendungen
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Thomé
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Frank Thomé
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Klausur (60 Minuten), Projektarbeit + Präsentation Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen und Anwendungen, Selbststudium
Besonderes	Es werden praktische Übungen unter Nutzung der Hard- und Softwareausstattung des IoT-Labors der Wirtschaftsinformatik-Studiengänge durchgeführt.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Andelfinger, V. P. et al.: Internet der Dinge – Technik, Trends und Geschäftsmodelle, Wiesbaden (2015).</li> <li>• Bollmann, T.; Zeppenfeld, K.: Mobile Computing, Herdecke et al. (2010).</li> <li>• Kollmann, T.: E-Business. Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Net Economy, Wiesbaden (2011).</li> <li>• Kreutzer, Ralf T. et al.: Digital Business Leadership: Digitale Transformation - Geschäftsmodell-Innovation - agile Organisation - Change-Management, Wiesbaden (2017).</li> <li>• Laudon, K. C. et al. Wirtschaftsinformatik: Eine Einführung, Hallbergmoos (2016)</li> <li>• Peters, R.: Internet-Ökonomie, Berlin et al. (2010).</li> <li>• Schallmo, Daniel R.A. et al.: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen erfolgreich gestalten: Trends, Auswirkungen und Roadmap, Wiesbaden (2018)</li> <li>• Strauß, Ralf E.: Digital Business Excellence: Strategien und Erfolgsfaktoren im E-Business, Stuttgart (2013).</li> <li>• Wirtz, B. W.: Electronic Business, Wiesbaden (2018).</li> </ul>

### **BWI520 Praktikum Anwendungssysteme**

Modul-Nr.	BWI520
Modulbezeichnung	Praktikum Anwendungssysteme

Lehrveranstaltung des Moduls	BWI521 Praktikum Anwendungssysteme
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Web-Oberflächen mit möglichst hoher Qualität in Bezug auf Look &amp; Feel und Usability</li> <li>• Möglichst gute Umsetzung einer Anwendungsarchitektur, die Wartbarkeit und Wiederverwendung unterstützt</li> <li>• Persistenzkomponente, z.B. Anbindung einer Datenbank oder Speicherung von Daten in Dateien, z.B. XML</li> <li>• Dokumentation</li> <li>• Präsentation</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten der Web-Anwendungsentwicklung</li> <li>• praktische Erfahrungen in der Entwicklung von Web-Anwendungen sowie in der Projektarbeit im Team</li> <li>• Fähigkeit zur Anfertigung von Dokumentation und Präsentation</li> <li>• Erfahrungen in der Anwendung von Präsentationstechniken</li> </ul>
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	5 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	150 Stunden Gesamtworkload 42 Stunden Präsenzstudium 108 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	<u>Im Studiengang:</u> Möglichkeit zur Vergabe von Abschlussarbeiten <u>Andere Studiengänge der Hochschule:</u> Nein <u>Andere Studiengänge:</u> Alle Informatikstudiengänge, Wirtschaftsingenieurwesen
Voraussetzungen für die Teilnahme	Programmieren I / II, Anwendungssysteme, Web-Anwendungen
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Haio Röckle
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Haio Röckle



Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Praktikumsarbeit (Web-Anwendung)/ Dokumentation und Präsentation, die zusammen mit mindestens 4,0 bewertet sind.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Gruppenarbeit und Präsentation
Besonderes	Die Aufgabenstellung darf aus der Praxis kommen, z.B. aus einem Unternehmen oder aus einem Bereich der Hochschule. Die Arbeit soll im Team (2-3 Personen) erfolgen, um das Üben von Projektarbeit zu ermöglichen.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie Web-Anwendungen (BWI420)Außerdem</li> <li>• Pascal Mangold: IT-Projektmanagementkompakt (2004)</li> </ul>

## BWI530 Business Intelligence

Modul-Nr.	BWI530
Modulbezeichnung	Business Intelligence
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI531 Business Intelligence
Inhalte des Moduls	<p>Die Vorlesung stellt die wesentlichen Bestandteile entscheidungsunterstützender Informationssysteme vor und vermittelt Kenntnisse über traditionelle Ansätze, State of the Art und zukünftige Entwicklungen. Darüber hinaus wird die für den BI Prozess notwendige Technologie sowohl aus theoretischer Sicht behandelt, als auch in praktischen Übungen vertieft.</p> <p>Dazu gehören insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Data-Warehouse-Architekturen</li> <li>• Umsetzung des multidimensionalen Datenmodells</li> <li>• der ETL Prozess</li> <li>• Analyse Werkzeuge</li> </ul> <p>Zum Einsatz kommen unterschiedliche Werkzeuge, zum Zeitpunkt der Drucklegung war dies schwerpunktmäßig SAP BW</p>
Lernergebnisse des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundzüge und Potentiale entscheidungsunterstützender Informationssysteme</li> <li>• zugehörige Technologie und deren Architektur</li> <li>• Umsetzung mit Systemen führender Softwarehersteller</li> </ul>
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5
Gesamtworkload	<p>150 Stunden Gesamtworkload</p> <p>42 Stunden Präsenzstudium</p> <p>108 Stunden Selbststudium</p>
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	-
Voraussetzungen für die Teilnahme	BWI 352 Datenbanken
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Klaus Freyburger

Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Prof. Dr. Klaus Freyburger
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (120 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.  Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, praktische Übungen am System
Besonderes	Prüfungsvorleistung lt. <a href="#">SPO</a> § 6 Abs. 2
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müller, Lenz: Business Intelligence, Springer Vieweg 2013</li> <li>• Gluchowski, Gabriel, Dittmar: Management Support Systeme und Business Intelligence, Springer, 2008</li> <li>• Kemper, Mehanna, Unger: Business Intelligence, Vieweg, 2010</li> <li>• Freyburger, Hagen: SAP BW on HANA - Step by Step, Kindle Edition, 2017</li> </ul> <p>Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>

## BWI540 ERP- und SCM-Systeme

Modul-Nr.	BWI540
Modulbezeichnung	ERP- und SCM-Systeme
Lehrveranstaltung des Moduls	BWI541 ERP-Systeme BWI542 SCM-Systeme
Inhalte des Moduls	<p><b>BWI541 ERP-Systeme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsmerkmale und Funktionsumfang von Enterprise Resource Planning (ERP) Systemen</li> <li>• Aufbau und Architektur von ERP-Systemen</li> <li>• Vertiefung ausgewählter ERP Funktionen aus den Anwendungsbereichen Logistik, Rechnungswesen und Personalwirtschaft</li> <li>• Übungen und Fallstudien am ERP-System, derzeit mit SAP ERP, insbesondere unter Nutzung der Module MM (Materials Management), PP (Production Planning and Control) und SD (Sales and Distribution)</li> </ul> <p><b>BWI542 SCM-Systeme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungsmerkmale und Funktionsumfang von Supply Chain Management (SCM) Systemen</li> <li>• Aufbau und Architektur von SCM-Systemen</li> <li>• Vertiefung ausgewählter SCM Funktionen aus den Anwendungsbereichen Absatz-, Produktions-, Beschaffungs- und Transportplanung sowie Kooperierende Planung</li> <li>• Übungen und Fallstudien am SCM-System, derzeit mit SAP Advanced Planning and Optimization (APO), insbesondere unter Nutzung der Module DP (Demand Planning) und SNP (Supply Network Planning)</li> </ul>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden haben ein Grundverständnis für Leistungsmerkmale und Funktionsumfang von ERP- und SCM-Systemen erworben. Sie kennen die Einsatzbereiche und Unterstützungsmöglichkeiten dieser Systeme für Unternehmensprozesse und können die fundamentale Architektur dieser Systeme beschreiben.</p> <p>Durch den praktischen Teil der Lehrveranstaltungen sind die Studierenden darüber hinaus befähigt, wesentliche Geschäftsprozesse des Einkaufs, der Produktion und des Vertriebs in einem ERP-System sowie ausgewählte Geschäftsprozesse des Supply Chain Managements in einem SCM-System abzubilden.</p>
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester

Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8
Gesamtworkload	240 Stunden Gesamtworkload, 63 Stunden Präsenzstudium 177 Stunden Selbststudium
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Keine direkten Zusammenhänge zu anderen Modulen, Einsatz in anderen Studiengängen derzeit nicht vorgesehen
Voraussetzungen für die Teilnahme	-
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Frank Thomé
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltungen	Prof. Dr. Frank Thomé
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (180 Minuten)/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet. Nach Möglichkeit wird der praktische Teil der Klausur am PC durchgeführt, sonst Schriftform.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesung, Übungen, Selbststudium
Besonderes	Es werden praktische Übungen unter Nutzung von ERP- und SCM-Systemen im PC-Pool durchgeführt.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benz, J. et al.: Logistikprozesse mit SAP®, Wiesbaden (2008).</li> <li>• Friedl, G. et al.: Controlling mit SAP, Wiesbaden (2012).</li> <li>• Grammer, P. A.: Der ERP - Kompass: ERP-Projekte zum Erfolg führen, Heidelberg et al. (2011).</li> <li>• Gronau, N.: Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, München (2010).</li> <li>• Körsgen, F.: SAP® ERP Arbeitsbuch - Grundkurs SAP® ERP ECC 5.0/6.0 mit Fallstudien, Berlin (2010).</li> <li>• Maassen, A. et al.: Grundkurs SAP R/3®, Wiesbaden (2006).</li> <li>• Pfohl, H.-Ch.: Logistiksysteme. Betriebswirtschaftliche Grundlagen, Berlin et al. (2010).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadler, H. et al.: Supply Chain Management und Advanced Planning: Konzepte, Modelle und Software, Berlin et al. (2010).</li> <li>• Wannowetsch, H.: Integrierte Materialwirtschaft und Logistik, Heidelberg et al. (2010).</li> </ul>
--	---

### BWI550 English for IT

Modul-Nr.	BWI550
Modulbezeichnung	English for IT
Lehrveranstaltungen des Moduls	BWI551 English for IT
Inhalte des Moduls	<p>Fachsprache Wirtschaftsinformatik:          Hinführung zu authentischem Sprachmaterial in Anlehnung an relevante Inhalte der Vorlesungen Studienganges;          Einbeziehung einer Auswahl von Bereichen der Wirtschaftsinformatik          Erweiterung des rezeptiven und produktiven Textsortenrepertoires (reale Texte lesen und erstellen);</p>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Studierenden beherrschen ein spezifisches Fachvokabular aus dem Bereich Wirtschaftsinformatik in Wissenschaft und Praxis, auch in Anlehnung an Inhalte der Fachvorlesungen;          Sie sind fähig, authentisches und spezifisches Sprachmaterial aus dem Bereich IT schnell zu erfassen und zu verstehen;          Sie werden in die Lage versetzt, sich in fachlichen Kommunikationssituationen im betrieblichen und akademischen Umfeld zu orientieren und angemessen daran teilzunehmen;          Die Studierenden werden mit der Vermittlung eines umfassenden Wortschatzes auf Anforderungen einer Fachtätigkeit in einem englischsprachigen Arbeits- sowie Wissenschaftsumfeld vorbereitet;</p>
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	2
Gesamtworkload	60 Stunden Gesamtworkload 21 Stunden Präsenzstudium 39 Stunden Selbststudium

Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	aktiver und passiver Einsatz des fachbezogenen Vokabulars in Veranstaltungen, für die die Kenntnisse der englischen Fach- und Wissenschaftssprache Voraussetzung sind (z.B. Veranstaltungen folgen, Literaturrecherche für Seminar- oder Abschlussarbeiten, Verstehen/Erstellen von Forschungs-Abstracts usw.);
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachlevel B2+ / C1
Modulverantwortlicher	LkbA Harry Sponheimer
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltung	Harry Sponheimer
Lehrsprache	Deutsch / Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (60 Minuten) oder Präsentation/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vermittlung von Fachvokabular anhand fachspezifischer Materialien und Realien; gemischte Übungsformen; Selbstüberprüfungen;
Besonderes	Parallel zur Veranstaltung werden Wörterlisten und flankierende Übungen auf der Online-Lehrplattform OLAT angeboten
Literatur	Fachliteratur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben;

## BWI600 Praktischer Studienanteil

Modul-Nr.	BWI600
Modulbezeichnung	Praktischer Studienanteil
Lehrveranstaltung des Moduls	-
Inhalte des Moduls	<p>Das Praktikum soll in Organisationen oder Projekten erfolgen, die Bezug zur Wirtschaftsinformatik haben. Insbesondere ist ein rein betriebswirtschaftliches Praktikum nicht erwünscht.</p> <p>Die Ausbildung in der Praktikumsstelle soll vier Stufen umfassen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung in die Strukturen und Abläufe der Praktikumsstelle.</li> <li>2. Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten aus den in einem Praktikumsplan benannten Abteilungen.</li> <li>3. Soweit möglich, verantwortliche bzw. mitverantwortliche Durchführung oder Begleitung von Projekten.</li> <li>4. Soweit erforderlich, ergänzendes Studium einschlägiger Fachliteratur bzw. anderer schriftlicher Unterlagen.</li> </ol>
Lernergebnisse des Moduls	<p>Die Praktikanten können wissenschaftliche Erkenntnisse der Wirtschaftsinformatik in einer Organisation oder einem Projekt mit IT-Bezug anwenden.</p> <p>Sie haben berufspraktische Erfahrungen auf möglichst vielen für den Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ relevanten Gebieten.</p>
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	13 Wochen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Beginn jederzeit möglich, auch während der Vorlesungszeit
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	18
Gesamtworkload	<p>13 Wochen mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden sowie 20 Stunden für Vorbereitung, Praktikumsbericht und Vortrag ergeben 540 Stunden.</p> <p>Wegen unterschiedlicher Tarifverträge ist eine exakte Festlegung der Wochenarbeitszeit nicht möglich. Eine Verlängerung des Praktikums bei kürzeren Wochenarbeitszeiten im Sinne einer stundengenauen Vorgabe wird als nicht praktikabel erachtet.</p>
Art des Moduls	Pflicht



Verwendbarkeit des Moduls	Wegen des IT-Bezuges nur für diesen Studiengang
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bereits erworbene ECTS gemäß Ordnung für den praktischen Studienanteil
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Jeweiliger Studiengangleiter
Name des Hochschullehrers der Lehrveranstaltungen	Professoren des Studiengangs als hochschulseitige Betreuer, Unternehmen im In- und Ausland
Lehrsprache	Im Praktikum selbst beliebig, Betreuungsgespräche auf Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Praktikanten verfassen einen Projektbericht und tragen dem Betreuer über die im Praktikum gewonnenen Erkenntnisse vor. Falls im Rahmen des Praktikums auch die Abschlussarbeit entsteht, wird diese als Praktikumsbericht angerechnet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	-
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Persönliche Betreuungsgespräche in der Hochschule Angeleitete praktische Mitarbeit bei einer Praktikumsstelle
Besonderes	Diese Berufspraxis soll das wissenschaftliche Studium ergänzen und den Einstieg der Absolventen in die Praxis erleichtern.
Literatur	-

### BWI610 Bachelor-Thesis

Modul-Nr.	BWI610
Modulbezeichnung	Bachelor Thesis
Lehrveranstaltung des Moduls	-
Inhalte des Moduls	Erstellung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit zu einem vorgegebenen, abgegrenzten Thema in einem vorgegebenen, angemessenen Zeitraum
Lernergebnisse des Moduls	Gemäß APO soll die Thesis zeigen, dass der Prüfling in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus der Wirtschaftsinformatik selbständig, fachgerecht und mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	10 Wochen
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Beginn mit Vollendung der Studienjahre 1 und 2 (120 ECTS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12
Gesamtworkload	360 Stunden Selbststudium inklusive der Betreuungsgespräche
Art des Moduls	Pflicht
Verwendbarkeit des Moduls	Ggfs. anrechenbar für BWL-Studiengänge nach Maßgabe von deren SPO
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gemäß SPO § 7 Abs.1 120 ECTS aus den ersten beiden Studienjahren
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Studiengangleitung
Name der/des Hochschullehrer/s der Lehrveranstaltungen	Professoren des Studiengangs
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Wissenschaftliche Arbeit/ Erreichte Modulnote ist mit mindestens 4,0 bewertet.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	24/170
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Betreuungsgespräche zur Anleitung beim Erstellen einer wissenschaftlichen Arbeit

Besonderes	-
Literatur	Kornmeier, M.: Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht: für Bachelor, Master und Dissertation, 4. Aufl., Köln 2011